

JAHRESBERICHT  
DER WIRTSCHAFTS-  
FÖRDERUNG  
**MANNHEIM**<sup>2</sup>

ERGEBNISSE 2020



**STADT MANNHEIM**<sup>2</sup>

Wirtschafts- und  
Strukturförderung



# INHALT

**Kennzahlen 2020** ..... 4

**Strategische Kernbotschaften 2020** ..... 5

## **Leistungsziel**

Unsere (potenziellen) Kunden sind informiert und individuell, kompetent und schnell betreut ..... 6-7

## **Wirkungsziel 1**

Mannheimer Unternehmen sind gehalten, neue Unternehmen gewonnen, Talente und Fachkräfte gesichert und gewonnen ..... 8-11

## **Wirkungsziel 2**

Mannheim ist ein angesehenere und nachgefragter Einkaufs- und Wirtschaftsstandort mit einem attraktiven Angebot an Gewerbe- und Industrieflächen.. ..... 12-17

## **Wirkungsziel 3**

Mannheim ist ein führender Existenzgründungs- und Innovationsstandort ..... 18-19

## **Wirkungsziel 4**

Mannheim ist aktiv in ausgewählten Kompetenzfeldern, die den Wirtschaftsstandort insgesamt stärken ..... 20-23

## **Das Corona-Jahr**

2020 – Mannheimer Unternehmen werden auch während der Corona-Pandemie sachkundig beraten ..... 24-25

## **Daten und Fakten**

zum Wirtschaftsstandort Mannheim ..... 26-29

## **31 Köpfe für Ihren Erfolg**

Die Wirtschaftsförderung Mannheim ..... 30-31

Impressum ..... 32

# KENNZAHLEN 2020

<b>LZ</b> LEISTUNGSZIEL UNSERE (POTENZIELLEN) KUNDEN UND PARTNER SIND INFORMIERT UND INDIVIDUELL, KOMPETENT UND SCHNELL BETREUT	
Anzahl der betreuten Bestandsunternehmen (inklusive Fälle Corona-Hotline)	1.491
Anzahl der betreuten Existenzgründungen und Jungunternehmen	120
Anzahl der betreuten ansiedlungsinteressierten Unternehmen	50
Anzahl der Unternehmen, die in Immobilienangelegenheiten betreut werden	220
Bestand der entwickelten Gewerbe- und Industrieflächen in kommunalem Eigentum (in ha)	18,3
Verkaufte Gewerbe- und Industrieflächen (in ha)	1,78
Anzahl der Netzwerke unter Beteiligung des Fachbereichs für Wirtschafts- und Strukturförderung	57
Anzahl der Netzwerke unter Federführung des Fachbereichs für Wirtschafts- und Strukturförderung	18
Zufluss von Drittmitteln in Euro	1.963.556,00

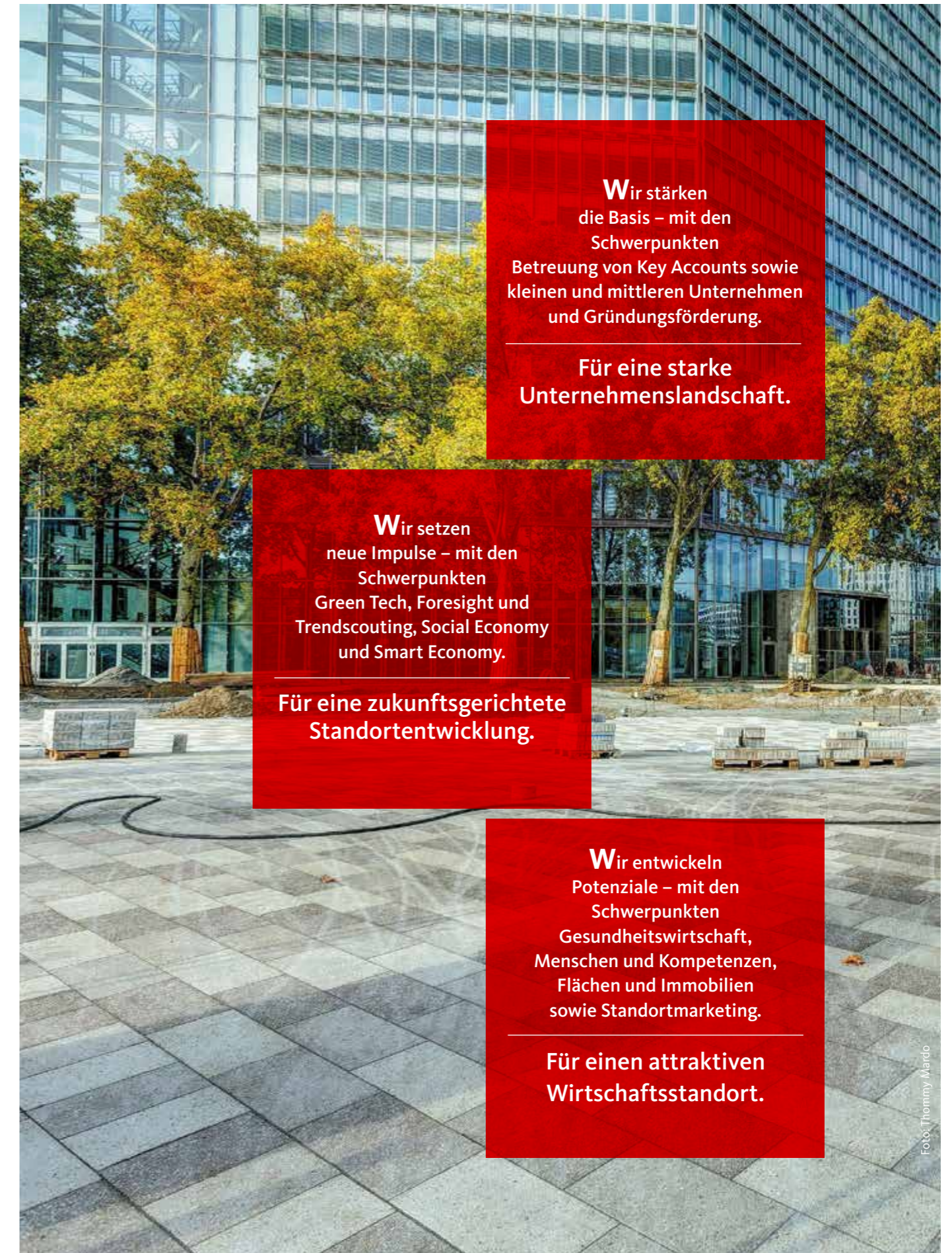
<b>1</b> WIRKUNGSZIEL 1 MANNHEIMER UNTERNEHMEN SIND GEHALTEN, NEUE UNTERNEHMEN GEWONNEN, TALENTE UND FACHKRÄFTE GESICHERT UND GEWONNEN	
Anteil der Mannheimer Unternehmen, die angeben, zufrieden oder sehr zufrieden mit dem Wirtschaftsstandort zu sein	91 %
Anteil der Mannheimer Unternehmen, die angeben, zufrieden oder sehr zufrieden mit den Leistungen der Wirtschaftsförderung zu sein	87 %
Anzahl der unterstützten erfolgreichen Ansiedlungen von auswärtigen Unternehmen	3
Anteil der Studierenden, die sich Mannheim als Arbeitsort vorstellen können	58 %
Anteil der Mannheimer Unternehmen, die angeben, zufrieden oder sehr zufrieden mit dem Angebot an qualifizierten Arbeitskräften zu sein	52 %

<b>2</b> WIRKUNGSZIEL 2 MANNHEIM IST EIN ANGESEHENER UND NACHGEFRAGTER EINKAUFS- UND WIRTSCHAFTSSTANDORT MIT EINEM ATTRAKTIVEN ANGEBOT AN GEWERBE- UND INDUSTRIEFÄCHEN	
Anzahl der erfolgreichen Vermittlungen von Unternehmen in private Immobilien oder städtische Gründungszentren	49
Anzahl der erfolgreich abgeschlossenen Verhandlungen zu städtischen Gewerbe- und Industriegrundstücken	8
Anteil der Unternehmen, die der Aussage zustimmen "Ich würde den Standort weiterempfehlen"	87 %
Anzahl der Anfragen von auswärtigen Unternehmen	40
Anteil der Passanten, die angeben, mit den Einkaufsmöglichkeiten in der Mannheimer Innenstadt zufrieden oder sehr zufrieden zu sein	72 %
Anteil der Einzelhändler und Gewerbetreibenden der Innenstadt, die der Aussage zustimmen „Wir sind mit Mannheim als Standort sehr verbunden, ein Umzug unseres Unternehmens ist sehr unwahrscheinlich“	88 %

<b>3</b> WIRKUNGSZIEL 3 MANNHEIM IST EIN FÜHRENDER EXISTENZGRÜNDUNGS- UND INNOVATIONSSTANDORT	
Bindungsquote von beratenen erfolgten Existenzgründungen	80 %
Anzahl der innovativen Projekte mit Mannheimer Unternehmen, die durch Maßnahmen der Wirtschaftsförderung initiiert bzw. unterstützt wurden	21

<b>4</b> WIRKUNGSZIEL 4 MANNHEIM IST AKTIV IN AUSGEWÄHLTEN KOMPETENZFELDERN, DIE DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT INSGESAMT STÄRKEN	
Anzahl der Ansiedlungen von Unternehmen in den ausgewählten Kompetenzfeldern, die von der Wirtschaftsförderung betreut wurden	3
Durchschnittlicher Anteil der Unternehmen der ausgewählten Kompetenzfelder, die der Aussage zustimmen „Wir sind mit Mannheim als Standort sehr verbunden, ein Umzug unseres Unternehmens ist sehr unwahrscheinlich“	94 %

# STRATEGISCHE KERNBOTSCHAFTEN 2020



**Wir stärken die Basis – mit den Schwerpunkten Betreuung von Key Accounts sowie kleinen und mittleren Unternehmen und Gründungsförderung.**

**Für eine starke Unternehmenslandschaft.**

**Wir setzen neue Impulse – mit den Schwerpunkten Green Tech, Foresight und Trendscouting, Social Economy und Smart Economy.**

**Für eine zukunftsgerichtete Standortentwicklung.**

**Wir entwickeln Potenziale – mit den Schwerpunkten Gesundheitswirtschaft, Menschen und Kompetenzen, Flächen und Immobilien sowie Standortmarketing.**

**Für einen attraktiven Wirtschaftsstandort.**

Foto: Thommy Alardo

Unsere (potenziellen) Kunden und Partner sind informiert und individuell, kompetent und schnell betreut.

## ZEIT FÜR NEUE ZIELSETZUNGEN.

### WIRTSCHAFTSSTANDORT MIT KONSEQUENTER ZUKUNFTSAUSRICHTUNG

**Weiterentwicklung der wirtschaftspolitischen Strategie (WPS).** Vor zehn Jahren startete die Umsetzung der 2009 im Gemeinderat beschlossenen wirtschaftspolitischen Strategie. Seit der ersten daraufhin erfolgten Unternehmensbefragung 2012 verzeichnet Mannheim eine starke und wachsende Zufriedenheit der Unternehmen sowohl mit dem Wirtschaftsstandort als auch mit der Wirtschaftsförderung. Mit dem Ziel, in Zukunft weiterhin einen leistungs- und wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort zu bieten, gilt es, zentrale Elemente weiterzuentwickeln und den Fokus zu schärfen.

„Mannheim schafft als digitale und innovative Metropole die Voraussetzungen für Unternehmen jeder Größe, vielfältige und zukunftsfähige Wertschöpfung zu realisieren sowie Talente und Fachkräfte zu gewinnen.“ – so lautet das fünfte der sieben strategischen Ziele, festgelegt im Leitbild 2030 und für uns die Maxime unseres Handelns. Grundlage für die Weiterentwicklung sind das Leitbild 2030 der Stadt Mannheim, die Evaluierung der bisherigen Strategie, 48 Expertengespräche, strategische Workshops der Wirtschaftsförderung ebenso wie Trendscoutings.

**Fokus der wirtschaftspolitischen Strategie 2020.** Die grundsätzlichen Ziele der bisherigen Strategie bleiben bestehen: Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen, Halten und Anwerben von Fachkräften und Talenten, Steigerung der Standortattraktivität sowie Erhöhung der Anzahl von Gründungen.

Die Konzentration erfolgt in den Themen:

- Basis stärken – mit den Schwerpunkten Betreuung von Key Accounts sowie kleinen und mittleren Unternehmen und Gründungsförderung.
- Potenziale entwickeln – mit den Schwerpunkten Gesundheitswirtschaft, Menschen und Kompetenzen, Flächen und Immobilien sowie Standortmarketing.
- Neue Impulse setzen – mit den Schwerpunkten Green Tech, Foresight und Trendscouting, Social Economy und Smart Economy.

Ebenso erfolgt eine Konsolidierung der Wirkungsziele von insgesamt neun auf vier.



Eröffnungsrede von Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz beim 10. Wirtschaftsforum. Foto: Thomas Rittelmann

### FIRMENBESUCHE MIT DER STADTSPITZE

13.01.	Valantic
30.01.	Tans Brotboutique
09.03.	Leica Microsystems
27.07.	Kyocera Finecermics Solutions
07.10.	Essity

### VERANSTALTUNGEN

06.01.	Neujahrsempfang
16.09.	Gewerbebezugsabend Taylor Green Business Park
25.11.	10. Wirtschaftsforum „Mannheim – Stadt im Quadrat“



Dr. Wolfgang Miodek, Ideengeber und Initiator des Wirtschaftsforums. Foto: Thomas Rittelmann

Mit den bisherigen Schwerpunkten unserer Tätigkeiten und deren Weiterentwicklung sowie den neuen Kompetenzfeldern Green Tech und Social Economy will die Wirtschaftsförderung den Wirtschaftsstandort stärken. Mit der Ausrichtung des European Social Economy Summit in 2021 und der geplanten Entwicklung des Innovationszentrums Green Tech haben wir uns in den neuen Kompetenzfeldern bereits auf den Weg gemacht.

### JAHRESSTART MIT GREEN TECH UND GREEN LOGISTICS

**Neujahrsempfang der Stadt Mannheim.** Am 6. Januar zeigte sich die Wirtschaftsförderung im Rosengarten von ihrer „grünen Seite“. Der Auftritt stand ganz im Zeichen von Green Tech und Green Logistics. Informiert wurde über das geplante Innovationszentrum für Startups der Green Tech-Branche und den Micro-Hub für eine emissionsfreie Paketzulieferung in der Innenstadt. Bei kleinen Besuchern stieß die Lego-Bauaktion für das Innovationszentrum auf große Begeisterung. Bei großen Besuchern fand der Ideenwettbewerb für einen Namen des neuen Zentrums große Resonanz.

### EIN BESONDERES JUBILÄUM UNTER BESONDEREN BEDINGUNGEN

**10. Wirtschaftsforum „Mannheim – Stadt im Quadrat“.** Anerkennung und Freude waren in diesem Jahr so groß wie immer, wenn auch digital: Corona-bedingt wurde die Veranstaltung ohne Publikum und unter Einhaltung der geltenden Verordnungen in der Jugendkirche Samuel im Mannheimer Stadtteil Jungbusch aufgezeichnet. Neben dem Blick auf das aktuelle Wirtschaftsgeschehen in Mannheim und auf die klaren Bekenntnisse Mannheimer Unternehmen zum Wirtschaftsstandort waren – wie alljährlich – die Verleihung des MEXI und des Preises der Stiftung Mannheimer Wirtschaft sowie die Vorstellung der 51. Ausgabe des Magazins „Mannheim Stadt im Quadrat“ die Höhepunkte dieses besonderen Abends.

### REKORDNOTEN FÜR DIE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

**Ergebnisse der 5. Unternehmensbefragung.** Seit der ersten Unternehmensbefragung in 2012 ist die Zufriedenheit der Unternehmen mit unseren Dienstleistungen kontinuierlich gestiegen: Der aktuelle Punktwert der Gesamtzufriedenheit mit der Wirtschaftsförderung erreicht auf einer Skala von 0 (sehr unzufrieden) bis 100 (sehr zufrieden) 81 Punkte – gegenüber 78 Punkten 2018, 70 Punkten 2016, 73 Punkten 2014 und 65 Punkten 2012. Mit Blick auf dieses Ergebnis und die Anregungen aus Rückmeldungen sowie den Erfahrungen an unserer Corona-Hotline werden wir die direkte Unternehmensbetreuung intensivieren, die Erfahrungen und Erkenntnisse in konkrete Projekte umsetzen und den Fokus der Cluster-Aktivitäten weiter schärfen.



Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala am Stand der Wirtschaftsförderung beim Neujahrsempfang. Foto: Stadt Mannheim

„Ich fand es sehr spannend, wie aktiv die Runde mitgemacht und die Inhalte für sich kritisch hinterfragt und eingeordnet hat. Es hat mir sehr viel Freude bereitet, mit dem Team der Wirtschaftsförderung zu arbeiten.“

Andrea Kron, kronkonsult

Mannheimer Unternehmen sind gehalten, neue Unternehmen gewonnen, Talente und Fachkräfte gesichert und gewonnen.



Mish Mishima, Vice President Kyocera Corporation (5.v.l.) und Armin Kayser, Geschäftsführer Kyocera Fineceramics Solutions GmbH (6.v.r.) freuen sich über den Besuch der Stadtspitze mit Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz (7.v.l.) und Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch (7.v.r.). Foto: Kyocera Fineceramics Solutions GmbH

## ZEIT FÜR GROSSE INVESTITIONEN.

### ANHALTENDE INVESTITIONSFREUDE AUCH TROTZ CORONA

**ABB.** Ein Eingangstor für Mannheim und ein Vorzeigeprojekt im Sinne von Smart Buildings – ABB baut am Standort Mannheim-Käfertal ein neues, nachhaltiges Gebäude, ausgerüstet mit modernster Technik für effiziente, produktive und kundenorientierte Arbeitsweisen. Bezugsfertig in 2022 wird der Neubau über mehr als 20.000 Quadratmeter Gebäudefläche auf fünf Stockwerken und Platz für 1.200 Beschäftigte verfügen. Hier legt ABB den Fokus auf die Geschäftsbereiche Industrieautomation und Antriebstechnik. Mitarbeitende der operativen Einheiten, des Forschungszentrums und der Dienstleistungsbereiche werden am neuen Standort arbeiten. Damit legt ABB die Standorte Mannheim und Ladenburg zusammen.

**Coca-Cola.** Nach Investitionen von rund 50 Millionen Euro in neue Produktionslinien in 2018 und 2019 hat der Getränkehersteller zum 70-jährigen Jubiläum in Mannheim seinen Mietvertrag für den Produktions- und Logistikstandort um 30 Jahre verlängert.

**Essity.** Bis Mitte 2021 wird die neue Produktionsanlage für die Zellstoffproduktion aus Weizenstroh auf dem Mannheimer Werksgelände fertiggestellt sein. Künftig wird Essity hier 35.000 Tonnen eines alternativen Zellstoffs produzieren und in der Fertigung von Toilettenpapier sowie Küchentüchern industriell einsetzen. Ein zukunftsweisendes Pilotprojekt mit 40 Millionen Euro Investitionsvolumen, das auch der Innovationskraft Mannheims Ausdruck verleiht.

**Fuchs Petrolub.** Auch der weltweit agierende Schmierstoffhersteller hält mit rund 25 Millionen den Investitionsmotor am Laufen. Derzeit entsteht auf einem 2018 erworbenen Areal in direkter Nachbarschaft zum aktuellen Standort ein neues Verwaltungsgebäude. 250 Arbeitsplätze werden im Neubau der Holding Anfang 2022 bezugsbereit für die Mitarbeitenden sein.

**John Deere.** Investitionen in Höhe von rund 76 Millionen Euro für die Modernisierung des Werkes auf dem Lindenhof plant der Traktorenhersteller ein. Damit trägt das Unternehmen unter anderem der wachsenden Nachfrage nach den hier produzierten Traktorenmodellen Rechnung. Zur Schaffung der notwendigen räumlichen Voraussetzungen für die Um- und Ausbauten des Werkes hat die Wirtschaftsförderung das Grundstück John-Deere-Straße 43 an John Deere verkauft.

**Kyocera Fineceramics Solutions.** Mit weltweit 283 Tochtergesellschaften, 77.000 Mitarbeitenden und einem Umsatz von rund 13 Milliarden Euro zählt die Kyocera Gruppe zu den bedeutenden Global Playern. Bereits 2019 investierte der japanische Konzern über 100 Millionen Euro in die Übernahme der ehemaligen Feinkeramiksparte von Friatec inklusive dem Kauf von zwei Grundstücken und gründete die Kyocera Fineceramics Solutions GmbH. Seitdem erhöhte das Unternehmen die Zahl der Beschäftigten um 36 Mitarbeitende auf rund 300 und realisierte Investitionen von 5,5 Millionen Euro am Standort Mannheim-Friedrichsfeld.

**MVV Energie.** Für den Bau einer innovativen Phosphor-Recycling-Anlage auf der Friesenheimer Insel nimmt das börsennotierte Energieversorgungsunternehmen rund 50 Millionen Euro in die Hand. Eine bedeutende Investition für mehr Nachhaltigkeit in der gesamten Region. Mittels eines thermischen Verfahrens wird das in Klärschlamm enthaltene Phosphor umweltfreundlich zurückgewonnen und die dabei freigesetzte Energie zur Gewinnung von Wärme und Strom genutzt.

### „THE PLACE TO BE“ FÜR VIELE NEUANSIEDLUNGEN

**„Das E“ im Green Business Park.** Auf dem Areal des Konversionsgeländes Taylor Barracks füllen sich die nach modernsten Ansprüchen sanierten Räumlichkeiten im ehemaligen Kasernengebäude: Im September 2019 machte der Informationsdienstleister Wolters Kluwer mit 92 Mitarbeitenden den Auftakt. Dann ging es Schlag auf Schlag. Seit März 2020 zeigt die Van Leeuwen Pipe and Tube Group (ehemals Benteler Distribution) mit 45 Beschäftigten vor Ort Flagge. Im April 2020 folgte die Modis GmbH, eine Tochter des Personaldienstleisters Adecco mit rund 50 Mitarbeitenden, ebenso der Sicherheitsanbieter Ciborius mit 12 Beschäftigten. Seit Mai sind das Coworking-Unternehmen 1000 Satellites, eine BASF-Gesellschaft, und die Sunval Baby Food GmbH aus Bad Homburg/Taunus, eine Tochter der Deutschen Milch Kontorgesellschaft mit 50 Beschäftigten, Mieter. Im Juli 2020 verlegte der norwegische Verpackungsspezialist Elopak seine Verwaltung mit 52 Mitarbeitenden von Speyer auf das Areal, ebenso wie die Sogedes GmbH mit einer Belegschaft von 23 Personen. Im Spätherbst 2020 standen die Umzüge des „Innovation-Labs“ der HIMA GmbH aus Brühl und der neuen Hauptverwaltung des pfälzischen Folienherstellers RKW aus Frankenthal an.



Firmenbesuch mit der Stadtspitze im Essity-Werk Mannheim. Foto: Essity / Thomas Tröster



Besuch der städtischen Delegation mit Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch (1.v.r.) bei Tans Brotboutique. Foto: Stadt Mannheim

„Mein Dank gilt besonders auch den verschiedenen Ämtern der Stadt Mannheim, die uns hierbei hervorragend begleitet und beraten haben.“

Christian Eichholtz, Manufacturing Lead – Small Ag & Turf Europe, John Deere GmbH & Co. KG

Mannheimer Unternehmen sind gehalten, neue Unternehmen gewonnen, Talente und Fachkräfte gesichert und gewonnen.

## ZEIT FÜR BLEIBENDE ENGAGEMENTS.

### INITIATIVEN FÜR EINEN ANHALTEND STARKEN BILDUNGSSTANDORT

**Azubihaus Mannheim.** Zentral wohnen und arbeiten – ein Wunsch vieler Auszubildender, der angesichts teuren und hart umkämpften Wohnraums häufig unerfüllt bleibt. Auf gemeinsame Initiative vom Arbeitgeberverband Südwestmetall und der Wirtschaftsförderung haben wir das Projekt Azubihaus nach Heidelberger Vorbild ins Leben gerufen und die GBG Mannheim als Bauherrn und Vermieter gewonnen. Starten soll das auf dem Gelände der ehemaligen Spinelli-Kaserne angesiedelte Ausbildungshaus im Frühjahr 2021.

**5. BWL-Brückenmaßnahme.** Mit dem Ziel einer erfolgreichen Fachkräftesicherung fand die IQ-Maßnahme (Integration durch Qualifizierung) auch in diesem schwierigen Pandemie-Jahr statt – analog und digital. 18 Betriebswirtinnen und Betriebswirte vor allem aus Ost- und Südosteuropa, aber auch aus dem arabischsprachigen Raum sowie Indien und Südamerika haben an der Hochschule der Wirtschaft für Management Mannheim (HdWM) und bei den Heidelberger Diensten gGmbH ihre betriebswirtschaftlichen Fachkenntnisse und ihr Fachdeutsch aktualisiert. Partner der Wirtschaftsförderung sind hierbei die Agenturen für Arbeit Mannheim und Heidelberg, Jobcenter sowie das Welcome Center Rhein-Neckar.

**Hochschule Mannheim, Auszeichnung für interdisziplinäres Projekt „kompass“.** Erfahrung in der Projektarbeit ist für Berufseinsteiger heute ein Muss. Diese Kompetenz fördert die Hochschule Mannheim mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung und Unternehmen vor Ort. Bei dem Projekt „kompass“ arbeiten Studierende verschiedener Fachrichtungen ein Semester interdisziplinär in Kleingruppen gemeinsam an einem praxisnahen Thema. Im Rahmen des Neujahrsempfangs hat Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz das Projekt als eine von 14 Ehrungen für zivilgesellschaftliches Engagement ausgezeichnet.

**Mannheim Stipendien.** Auch in 2020 hat die Wirtschaftsförderung mit Blick auf die Standortbindung von Studierenden an Mannheim und als Zeichen der Verbundenheit der Stadt mit ihrer Universität und ihren Hochschulen die Mannheim Stipendien vergeben: drei an der Universität Mannheim, zwei an der Hochschule Mannheim und zwei an der Popakademie.



Musterwohnung im neuen Azubihaus Mannheim. Foto: GBG - Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH



Virtuelle Übergabe des Zuwendungsbescheids an die Welcome Center durch Staatssekretärin Katrin Schütz. Foto: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg



BWL-Brückenmaßnahme: Qualifizierung für 18 internationale Betriebswirtinnen und Betriebswirte. Foto: Hochschule der Wirtschaft für Management (HdWM)

### WELCOME CENTER ALS VERLÄSSLICHER PARTNER AUCH IN DER KRISE

**Fachkräfteeinwanderungsgesetz (FEG).** Seit dem 1. März 2020 in Kraft, ermöglicht das FEG ein beschleunigtes Verfahren für die Gewinnung von internationalen Fachkräften. Unternehmen können mit Vollmacht der Fachkraft ein beschleunigtes Fachkräfteverfahren bei der zuständigen Ausländerbehörde einleiten, das die Dauer des Verwaltungsverfahrens bis zur Erteilung des Visums deutlich verkürzen kann. Für Beratung und Unterstützung stehen Unternehmen das Welcome Center sowie das von den Bürgerdiensten der Stadt Mannheim neu eingerichtete Team „Erwerbsmigration“ bei der Ausländerbehörde zur Verfügung.

**Förderung 2021 bis 2023.** Die Finanzierung der elf baden-württembergischen Welcome Center für internationale Fachkräfte ist für diesen Zeitraum weiterhin gesichert. Das Welcome Center Rhein-Neckar mit seinen drei Standorten in Mannheim, Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis erhält eine Förderung von insgesamt 493.600 Euro. Insbesondere auch in dieser wirtschaftlich herausfordernden Zeit sind so die langfristigen Bemühungen gesichert, internationale Fachkräfte zu gewinnen und zu integrieren. Von großer Relevanz ist das Welcome

Center zudem als bewährte Anlaufstelle in der Region für den erfolgreichen Kontakt von internationalen Studierenden und Fachkräften zu kleinen und mittleren Unternehmen und fungiert als wichtiger Lotse zu den Angeboten der Partner wie den Agenturen für Arbeit Mannheim und Heidelberg sowie der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald.

**Fachgespräch „Vielfalt (er)leben – Neue Wege der Fachkräftebindung“.** Ein bewusster Umgang mit Personalressourcen, die Etablierung einer vielfaltsbewussten Unternehmenskultur in einer globalisierten Welt und die Gestaltung einer vielfaltsorientierten Personalpolitik – dies stand bei der Veranstaltung für Personalverantwortliche und Führungskräfte aus kleinen und mittelständischen Unternehmen im Fokus. Die Wirtschaftsförderung und die Kontaktstelle Frau und Beruf der Stadt Mannheim sowie das ikubiz – Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim und das Welcome Center Rhein-Neckar hatten zu dem Fachgespräch eingeladen.

### VERANSTALTUNGEN

13.02.	Fachgespräch „Vielfalt (er)leben – Neue Wege der Fachkräftebindung“
25.06.	Live-Chat Welcome Center
21.10.	13. Virtuelle Sitzung ESF-Begleitausschuss
05.11.	Virtuelle Sitzung der baden-württembergischen Welcome Center mit Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

„Die schwierige Situation durch die Corona-Pandemie darf nicht dazu führen, dass wir in unseren langfristigen Bemühungen nachlassen, internationale Fachkräfte zu gewinnen und zu integrieren. Eine wichtige Voraussetzung für den dauerhaften wirtschaftlichen Erfolg des Standorts Baden-Württemberg ist ein ausreichendes Angebot an qualifizierten Fachkräften. Die demografische Entwicklung und die Digitalisierung werden den Bedarf an akademisch sowie auch an dual ausgebildeten Fachkräften weiter erhöhen.“

Staatssekretärin Katrin Schütz, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

Mannheim ist ein angesehener und nachgefragter Einkaufs- und Wirtschaftsstandort mit einem attraktiven Angebot an Gewerbe- und Industrieflächen.

## ZEIT FÜR ÜBERZEUGENDE FLÄCHENPLANUNG.

### WICHTIGSTER BÜROSTANDORT MANNHEIMS

**Glückstein-Quartier.** Das ambitionierteste und bedeutendste Projekt der letzten Jahrzehnte ist auf der Zielgeraden. Zum Jahresende wurde das Neue Technische Rathaus von der GBG an die Stadt übergeben. Im Projekt „No. 1 Mannheim“ der Consus Real Estate zogen als Ankermieter die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft EY und der E-Commerce-Modehändler Paul Valentine ein. Sobald sich die Pandemie-situation entspannt, folgt das 4 Sterne „Holiday Inn-Hotel“. Im Mai begannen die Bauarbeiten für den neuen Lindenhofplatz als repräsentatives Stadtteil-Entrée zwischen Victoria-Turm und Gebäude No. 1.

Auf Baufeld 3 ist der Rohbau für den Büro- und Wohnkomplex LIV weit fortgeschritten. Das sechsgeschossige Bürohaus soll Ende 2021 bezugsfertig sein. Als Mieter für das Erdgeschoss steht die Deutsche Bahn mit einem Schulungszentrum fest. Auch die Nachfrage bei der Büroimmobilie LOKSITE auf Baufeld 1, deren Fertigstellung für das zweite Quartal 2023 geplant ist, ist groß. Auf rund 24.000 Quadratmetern errichtet Diringer & Scheidel hier den größten Bürokomplex im Glückstein-Quartier. Mit dem Personaldienstleister Hays und dem Wirtschaftsprüfungsunternehmen KPMG wurden zwei renommierte Mieter gewonnen.

### RAUM FÜR ACCELERATOREN-PROGRAMME

**Acceleration Center in neuem Anbau des MAFINEX Technologie-zentrums.** Mit dem Ziel, die Anzahl von High-Tech-Gründungen zu steigern und weitere räumliche Unterstützung zu schaffen, entsteht ein Anbau des MAFINEX Technologiezentrums mit rund 1.850 Quadratmetern. Neben Acceleratorenräumen soll ein Makerspace sowie eine Business-Gastronomie entstehen. Die Investition wird auf 4,8 Millionen Euro veranschlagt – gefördert mit 1 Million Euro EU-Mitteln (EFRE).

### ERFOLGSFAKTOR GEWERBEFLÄCHENANGEBOT

**Mannheimer Bodenfonds.** Attraktive, verfügbare Gewerbeflächen tragen entscheidend zum Erfolg der wirtschaftspolitischen Strategie bei. In 2019 wurde ein Höchststand bei der Zahl der Arbeitsplätze erreicht – eine positive Entwicklung, die auf einer starken Inanspruchnahme städtischer Eigentumsflächen basiert. Diese gilt es nun weiter zu vergrößern, um sicherzustellen, dass bei Unternehmensansiedlungen insbesondere wirtschaftspolitische Ziele im Fokus stehen. Der Mannheimer Bodenfonds wird strategisch mehrschichtig aufgebaut und beinhaltet neben einer Beteiligung am Marktgeschehen die mittel- bis langfristige Vergrößerung des städtischen Immobilienportfolios.

### ZAHLREICHE NEUE BAUPROJEKTE AM START

Zu den Großprojekten zählen der bereits laufende Umbau der ehemaligen Zentrale des Bilfinger-Konzerns in der Augustaanlage sowie die Neuentwicklungen des Niederlassungsstandortes der SV Sparkassenversicherung im Gewerbegebiet Fahrlach und des Büroteils des Collini-Centers.

### ANSIEDLUNGEN IM ÜBERBLICK

**Turbinenwerk.** Im Gewerbepark auf dem ehemaligen Gelände von GE konnten als erste neue Mieter das BAUHAUS Services Center für eine Bürofläche von rund 5.900 Quadratmetern, sowie die Rettungsdienst-Schule des Arbeiter-Samariter-Bunds (ASB) Baden-Württemberg für eine Fläche von 1.835 Quadratmetern gewonnen werden.

**Gewerbegebiet Steinweg.** Der Handwerksbetrieb Volz E.K.T. investierte an der Memelner Straße auf rund 7.000 Quadratmetern rund sechs Millionen Euro in Halle, Werkstatt, Sozial- und Bürogebäude. Die internationale Spedition Flexilogistik errichtete auf einem 1.700 Quadratmeter großen Grundstück ein Bürogebäude. Auch die Firma Gjafa Bau hat hier mit Bürogebäude und Lager ihre neue Unternehmensheimat.



Luftbild Glückstein-Quartier. Foto: Thommy Mardo

**Hans-Thoma-Straße.** Die Adler Gruppe errichtet in der Hans-Thoma-Straße ein Bürogebäude für wachsende Mannheimer Unternehmen. Der auf einem städtischen Grundstück geplante Neubau wird den westlichen Eingang in die Hans-Thoma-Straße prägen.



Neuer Firmensitz der Volz E.K.T. GmbH im Gewerbegebiet Steinweg. Foto: Volz E.K.T. GmbH.

„Von Beginn an hat uns die Wirtschaftsförderung der Stadt Mannheim bei der Projektentwicklung von LOKSITE tatkräftig unterstützt.“

Alexander Langendörfer, Geschäftsführer Diringer & Scheidel Wohn- und Gewerbebau GmbH

### ABSCHIED UND NACHNUTZUNGS-KONZEPTE

**Saint Gobain.** Nach 150 Jahren hat die „Spiegelfabrik“ die Produktion eingestellt. Für die Vermarktung des Standorts und mit Blick auf die wichtige Lage zwischen Luzenberg und Waldhof-West sowie die Revitalisierung von Brachflächen entwickelt die Wirtschaftsförderung mit den städtischen Akteuren Konzepte.

**Hebag Gelände – Erwerb im Auftrag von Pepperl+Fuchs.** Auf der Suche nach einer Nachnutzung für das rund zwei Hektar große Grundstück konnte der Eigentümer unterstützt werden und der Erwerb durch einen Bauträger, der dort eine Erweiterung von Pepperl+Fuchs realisieren wird, vorangebracht werden.

### NÄCHSTER SCHRITT FÜR DAS INNOVATIONSZENTRUM GREEN TECH

**Abschluss Machbarkeitsstudie.** Das Büro Albert Speer hat im Auftrag der Wirtschaftsförderung eine Machbarkeitsstudie erarbeitet. Resultat: Das noch freie Baufeld neben dem MAFINEX-Technologiezentrum (3. Bauabschnitt) erweist sich als am besten geeignet. Ein Nutzungs- und Raumkonzept wurde bereits entwickelt, eine Kosten-schätzung erstellt, Vergabeauftrag sowie Architektenwettbewerb sind in Planung.

### ERSTE CO-CRAFTING-COMMUNITY IN DEUTSCHLAND

**Eröffnung Honeycamp auf Taylor Area.** Seit Oktober arbeiten Handwerker, Entwickler, Designer und Produzenten in einem über 9.000 Quadratmeter großen nachhaltigen Vollholzgebäude zusammen. Die Gründer haben hier eine Arbeitswelt geschaffen, die kreativen Workspace und urbane Manufaktur vereint, Synergien und Kollaborationen unterstützt.

Mannheim ist ein angesehener und nachgefragter Einkaufs- und Wirtschaftsstandort mit einem attraktiven Angebot an Gewerbe- und Industrieflächen.

## ZEIT FÜR VIELFÄLTIGE KOMMUNIKATION.

### AUSFALL INTERNATIONALER IMMOBILIENMESSEN

**Internationale Immobilienmessen MIPIM und EXPO REAL.** Die Corona-Pandemie hat das Messegeschehen weltweit zum Erliegen gebracht – auch die beiden für den Wirtschaftsstandort Mannheim und die Wirtschaftsförderung so bedeutenden internationalen Immobilienmessen MIPIM und Expo Real. Die wertvollen Gespräche rund um den wirtschaftlich überzeugenden Standort mit seinen attraktiven Flächen für Gewerbeimmobilien konnten so nicht stattfinden. Die Absage der Expo Real war sehr kurzfristig und alle Vorbereitungen für die Messebeteiligung am Gemeinschaftsstand der Metropolregion Rhein-Neckar bereits getroffen. In diesem Jahr war es vorgesehen, die Stadt Mannheim in Kooperation mit der GBG und MWSP zu präsentieren. Die alternative Online-Präsentation am Stand des Landes Baden-Württemberg wurde ebenfalls kurzfristig abgesagt.

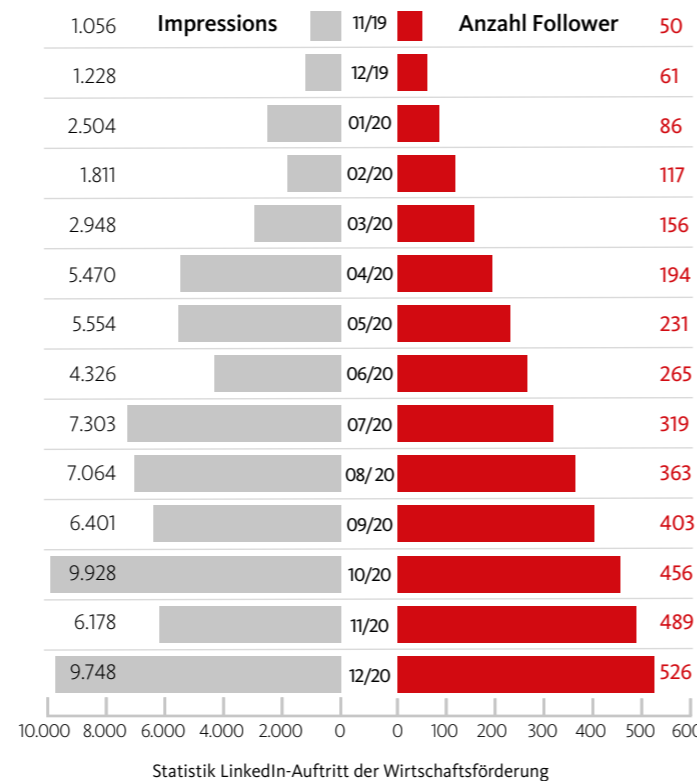
### WACHSENDER AUSTAUSCH ÜBER SOCIAL MEDIA

**Xing und LinkedIn.** Seit Ende 2019 ist die Wirtschaftsförderung in den Businessnetzwerken präsent und aktiv. Sowohl unsere Online-Profilen als auch die regelmäßigen Informationen über den Wirtschaftsstandort, interessante News und Veranstaltungen sind als fester Bestandteil unserer Kommunikation etabliert. Insbesondere gilt dies für den Austausch über LinkedIn: Unternehmen wenden sich proaktiv an uns, um die Plattform für den Dialog zu nutzen und sich aktiv als Firma am Wirtschaftsstandort Mannheim zu positionieren. Nicht nur regional, auch national und über Ländergrenzen hinweg hat sich LinkedIn als globaler Kommunikationsweg für uns erfolgreich bewährt. Dies belegt auch der Zuwachs an Follower-Zahlen wie die statistischen Auswertungen zeigen.

### VERANSTALTUNGEN

15.07. MRN Sommertour der Immobilienwirtschaft

**Twitter-Premiere im Rahmen des Projekts Social Economy.** Auch wenn der Kongress #EUSES2020 Corona-bedingt im November nicht stattfinden konnte, so wurde das Ziel verfolgt, die Netzwerke der Sozialwirtschaft in der EU weiter zu entwickeln, den Austausch zu fördern, bewährte Verfahren vorzustellen und „Lessons Learned“ für den Sektor zu ermitteln. In der Arbeit rund um die drei definierten Schwerpunkte Digitalisierung, (soziale) Innovation sowie länder- und sektorübergreifende Zusammenarbeit nutzte die Wirtschaftsförderung auch erstmals den Mikroblogging-Dienst, um neue Tweets der verschiedenen Akteure zu verfolgen, sich in Echtzeit an Gesprächen zu beteiligen und Informationen zu platzieren.



Blick auf das neue Technische Rathaus: MRN Sommertour durch das Glückstein-Quartier. Foto: MRN GmbH

### KLARE KOMMUNIKATION AUCH IM WEB

**Überarbeitung des Internetauftritts der Wirtschaftsförderung.** Unter [www.mannheim.de/de/wirtschaft-entwickeln](http://www.mannheim.de/de/wirtschaft-entwickeln) finden Online-Besucher geballte Informationen zu unserer Arbeit, unseren Angeboten und Services sowie zu vielfältigen Themen des Wirtschaftsstandortes Mannheim. Mehr strukturelle Klarheit, zielgruppengerechte Ansprache und allgemeine Textoptimierung – diese Ziele standen im Fokus der Überprüfung und Überarbeitung des Internetauftritts. Diese Aufgabe übernahm in 2020 die LUB GmbH aus Mannheim. Die technische Umsetzung erfolgt intern bei der Wirtschaftsförderung.

### KLEINE FILME, GROSSE EINBLICKE

**Start Kurzfilmreihe Wirtschaftsförderung.** Die vielfältigen Facetten unserer Arbeit als Wirtschaftsförderung zu zeigen – authentisch, persönlich und interessant: Das ist das Ziel unserer in 2020 gestarteten Kurzfilmreihe. Den Auftakt machte ein Film unserer DHBW-Studierenden über ihren Studiengang in der Praxisphase. Es folgte ein Video über das Angebot der Wirtschaftsförderung für kleine und mittelständische Unternehmen im Rahmen des Netzwerks Smart Production. Für 2021 sind weitere Kurzfilme zu ausgewählten Projekten und Services geplant.



Auftaktvideo der Kurzfilmreihe gewinnt 1. Platz beim Videowettbewerb Ausbildung der Stadt Mannheim. Foto: Stadt Mannheim

### FÜR EINMALIGE BAUEINSICHTEN

**Immobilien Sommertour der Metropolregion Rhein-Neckar in Mannheim.** Nicht nur die Berichterstattung lesen, Pressekonferenzen besuchen, Interviews durchführen oder Fotos betrachten – auf dieser Tour konnten Redakteure der Immobilienpresse, unter anderem der Immobilienzeitung und des ImmobilienReports Rhein-Neckar zwei der bedeutendsten aktuellen Bauprojekte Mannheims besichtigen und den Verantwortlichen bei der Wirtschaftsförderung ihre Fragen stellen. Erste Station der Tour war das Glückstein-Quartier: Hier machten sich die Redakteure ein Bild vom Stand der Dinge des gesamten Quartiers. Als zweite Station erwartete die Pressevertreter ein Rundgang über den Mannheim Medical Technology Campus mit Einblicken in den Baufortschritt der einzelnen Entwicklungszonen I-IV des neuartigen Innovationsökosystems der Medizintechnologie. Die Wirtschaftsförderung begleitete die Immobilien Sommertour im Glückstein-Quartier gemeinsam mit Diringer & Scheidel.

„Die Mannheimer Unternehmen schätzen ihre Stadt, das zeigt sich auch im Vergleich mit anderen Städten. Der Unternehmensstandort Mannheim und die wichtigsten Standortfaktoren werden auch in diesem Jahr stabil sehr gut bewertet. Zu den Stärken werden auch die Unterstützung durch Stadtverwaltung und Wirtschaftsförderung gezählt, dies ist im kommunalen Vergleich nicht selbstverständlich und als besondere Anerkennung zu sehen.“

Ute Kerber, Geschäftsführerin L-Q-M Marktforschung GmbH



Mannheim ist ein angesehener und nachgefragter Einkaufs- und Wirtschaftsstandort mit einem attraktiven Angebot an Gewerbe- und Industrieflächen.

## ZEIT FÜR SICHTBARE MASSNAHMEN.

### INTENSIVER AUSTAUSCH MIT BLICK NACH VORNE

**5. Mannheimer City Forum.** Mehr als 100 Akteure aus Einzelhandel, Gastronomie, Hotellerie, Banken und Interessenverbänden hatten sich zum Austausch mit Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, Bau- und Sportbürgermeister Lothar Quast und Bürgermeisterin für Bürgerservice, Klima, Umwelt und Technische Betriebe Felicitas Kubala sowie der Wirtschaftsförderung eingefunden. Im Fokus standen Lösungen für eine erhöhte Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Innenstadt, um die Rahmenbedingungen und die Wettbewerbsfähigkeit des stationären Handels gegenüber dem Online-Handel zu stärken. Vorgelegt wurden der Eigenbetrieb Stadtraumservice Mannheim sowie die Funktion des City-Inspektors, der als Ansprechpartner für das Erscheinungsbild des öffentlichen Raums fungieren und bei möglichen Defiziten schnellstmöglich tätig werden wird. Im Anschluss folgten Informationen zur Neugestaltung der Seitenstraßen, zum Pilotprojekt „Micro-Hub“ sowie zu Fördermöglichkeiten der Klimaschutzagentur zur Begrünung von Fassaden und Dächern. Ein reger Austausch mit dem Oberbürgermeister rundete dieses regelmäßige Netzwerktreffen zum Jahresbeginn ab.

### NEUE TRAUMNOTEN FÜR DIE MANNHEIMER CITY

**Untersuchung „Vitale Innenstädte“.** Die Quadrate sind und bleiben ein Shoppingmagnet mit einer neuen Bestnote: Mit einer Bewertung von 1,9 schaffte es der Mannheimer City Einzelhandel im Ranking der mittelgroßen Städte erneut auf Platz 1. Damit toppte Mannheim die gesamte Durchschnittsnote von 2,3 in der Ortsgrößenklasse und positionierte sich im Gesamtvergleich der über 100 teilnehmenden Innenstädte ganz vorne.

Im Mittelpunkt der vierten Auflage der Studie: die Auswirkungen der Pandemie auf die Innenstädte. Mit 18,7 Prozent bzw. 37,9 Prozent der Befragten kamen deutlich weniger Kunden täglich bzw. jede Woche in die City. Bei der Digitalisierung und Zukunftsorientierung schneidet der Mannheimer Einzelhandel sehr gut ab und liegt weit über den

durchschnittlichen Bewertungen vergleichbarer Städte. Weitere Pluspunkte sind die gestiegene Attraktivität der Mannheimer Innenstadt für die Zielgruppe im Durchschnittsalter von 40,5 Jahren und die Bereitschaft, Mannheims City weiterzuempfehlen.

### GLANZVOLLER WEIHNACHTSZAUBER AUCH IN DEN SEITENSTRASSEN

**Investitionskostenzuschuss Weihnachtsbeleuchtung Seitenstraßen.** Mit dem Ziel, die Einkaufsstadt Mannheim in der umsatzstarken Vorweihnachtszeit noch festlicher zu illuminieren, stellte die Wirtschafts-



Die neue Illumination in den Seitenstraßen der Planken. Foto: Daniel Lukac.



5. Mannheimer City Forum mit Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz. Foto: Stadt Mannheim / Markus Proßwitz

förderung der Werbegemeinschaft Mannheim City – zusätzlich zum jährlichen Zuschuss in Höhe von 100.000 Euro – einen hohen Investitionskostenzuschuss zur Verfügung. Zwischen O2 und P2 sowie O7 und P7 konnten damit an 20 neuen Beleuchtungsmasten in den Seitenstraßen neue Motive installiert werden, zur Freude der vielen inhabergeführten Geschäfte dort. Für den weiteren Ausbau stellen wir in 2021 die restlichen Mittel zum Abruf bereit.

**Premiere Schaufensterwettbewerb „Weihnachtszauber in Mannheim“.** 22 Geschäfte rund um die Planken haben an dem erstmaligen Wettbewerb, entwickelt von der Wirtschaftsförderung und in Kooperation mit der Werbegemeinschaft Mannheim City sowie dem Stadtmarketing realisiert, teilgenommen. Erkennungszeichen aller teilnehmenden Geschäfte war der rote Würfel mit dem Logo „Weihnachtszauber in Mannheim“, der von den Schülerinnen und Schülern des zweiten Lehrjahres der Fachrichtung „Gestalter für visuelles Marketing“ an der Heinrich-Lanz-Schule entworfen und hergestellt wurde. Mit dem Ziel, das Sortiment und die Vielfalt des Einkaufsstandortes noch aufmerksamkeitsstärker zu präsentieren, wurden besonders kreativ gestaltete Schaufensterdekorationen von einer Fachjury prämiert. Preisträger waren die „Feldblume“ in M4,4, Galeria Karstadt Kaufhof in P1 sowie das Shoppingcenter Q6 Q7. Den Publikumspreis erhielt Oxfam in N2,9.



Der rote Würfel: Erkennungszeichen des Schaufensterwettbewerbs „Weihnachtszauber in Mannheim“. Foto: Stadt Mannheim

### TAKE-AWAY MIT NACHHALTIGKEITS-EFFEKT

**Pilot-Förderprogramm Mehrwegboxensystem für Gastronomie.** In 2020 hat der Trend zum Mitnahme- und Lieferservice einen kräftigen Aufwind erlebt und Gastronomiebetrieben angesichts der Lockdown-Maßnahmen wertvolle Umsatzchancen eröffnet. Den damit einhergehenden Belastungen durch gestiegenen Verpackungsmüll tritt die Klimaschutzagentur, unterstützt durch die Wirtschaftsförderung, mit einem Förderprogramm zur Einführung von Mehrweg-Essensboxen entgegen. Teilnehmende Mannheimer Gastronomiebetriebe können finanziell gefördert werden, wenn sie sich einem bestehenden Mehrwegboxensystem anschließen und sich verpflichten, einen Rabatt an die Kundschaft weiterzugeben.

### VERANSTALTUNGEN

08.01.	Treffen Gastronomie
04.02.	Perspektivgespräch Handel und Stadtentwicklung
17.02.	5. Mannheimer City Forum
16.07.	Workshop Fortführung / Erweiterung Plattform <a href="http://www.mannheim-lokaleinkaufen.de">www.mannheim-lokaleinkaufen.de</a>
17.09. – 17.10.	Passanten-Befragung "Vitale Innenstädte 2020"
01.10.	Treffen Gastronomie
07.10.	Große Händlerrunde
30.11.	Förderprogramm Take-away
16.12.	Preisverleihung Schaufensterwettbewerb

„Die neue Weihnachtsbeleuchtung in den Seitenstraßen der Planken ist eine Investition in die Aufenthaltsqualität der City und setzt gerade in diesen schwierigen Zeiten ein positives Zeichen Richtung Handel und Gastronomie, aber auch gegenüber den Kunden und Besuchern. Mein Dank gilt der Stadt Mannheim und besonders der Wirtschaftsförderung für die vorsorgliche Bereitstellung der Mittel und die Unterstützung bei der Auswahl der Motive.“

Lutz Pauels, 1. Vorsitzender der Werbegemeinschaft Mannheim City e.V.

Mannheim ist ein führender Existenzgründungs- und Innovationsstandort.

## ZEIT FÜR AUFSTREBENDE STARTUPS.

### DIGITALE AUSSICHTEN FÜR DIE SOCIAL ECONOMY

**Social Economy Summit (#EUSES).** Nach der erstmaligen Aufnahme in den ESER-Kreis (European Social Economy of Regions) in 2019 lud Mannheim gemeinsam mit der EU-Kommission für November 2020 zum European Social Economy Summit (#EUSES) ein, um die Social Economy in Europa weiter zu entwickeln. Rund 1.500 Teilnehmer aus über zwanzig Ländern waren angemeldet. Corona-bedingt wurde die Veranstaltung auf Mai 2021 verlegt und kann digital durchgeführt werden. Gleichzeitig entwickelte das lokale Organisationsteam acht digitale „Road to Mannheim“-Events zur Vorbereitung des EUSES, beginnend im September. Dieses neue Format erhielt europaweite Anerkennung.

### BESONDERE PRÄMIERUNGEN FÜR HERAUSRAGENDE GRÜNDUNGEN

**Mannheimer Existenzgründungspreis MEXI 2021.** Die Startups KLQC IT, Moanah und Thericon nahmen im Rahmen des 10. Mannheimer Wirtschaftsforums den mit 10.000 Euro dotierten MEXI 2021 aus den Händen von Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch entgegen. Neben den beiden Kategorien Dienstleistungen, gesponsert von der Sparkasse Rhein Neckar Nord, und Technologie, gesponsert von Roche, wurde zum ersten Mal in der Historie des MEXI eine Auszeichnung im Bereich Social Economy verliehen. Das Preisgeld dieser Kategorie wurde von der Stadt Mannheim gestiftet.

Das Startup Thericon beeindruckte die Jury mit einer innovativen, bereits in klinischen Studien getesteten Bildgebungstechnologie, die in einer bislang unerreichten Fülle Bildinformationen in Echtzeit liefert, die Chirurgen bei der Tumorerkennung und -entfernung unterstützt. Thericon nahm zudem erfolgreich am Life Science Accelerator BW teil.

Consulting und agile IT-Dienstleistungen rund um die digitale Transformation von der Erstberatung bis zur Umsetzung aus einer Hand – so das Geschäftsmodell des zweiten MEXI-Preisträgers KLQC IT.

Der dritte Preisträger Moanah überzeugte in der neuen Kategorie Social Economy mit einem bereits funktionierenden Geschäftsmodell, das nachhaltig gegen Plastikmüll vorgeht. Moanah setzt auf schonende Reinigungsmittel in Form eines Konzentrats in Pulverform, das in umweltfreundlichen Sachets aus nachwachsenden Rohstoffen verpackt ist.

**AUCTEQ Biosystems – unterstützt von der Wirtschaftsförderung Mannheim.** Life Science Accelerator BW, exist über den Gründerverbund, MEXI-Preisträger 2019, Pre-Seed mit der speziellen städtischen Co-Finanzierungsvariante und 2020 Sieger beim Landeswettbewerb des Sparkassenverband BW: AUCTEQ ist eine Gründung aus der Hochschule Mannheim, die wir von Anfang an begleitet haben. Die Entwicklung von mitwachsenden Bioreaktoren zur vereinfachten, umweltschonenderen und kostengünstigen Züchtung von Zellkulturen startet in 2021 die Serienfertigung.

### EINZIGARTIGES UND ÜBERZEUGENDES STARTUP-ÖKOLOGISCHES SYSTEM

**Startup BW local – 3. Platz im Landeswettbewerb „Gründungsfreundliche Kommune 2020/21“.** Unter den 40 teilnehmenden Kommunen überzeugte Mannheim in der Kategorie „Stadt“ mit seiner herausragenden Existenzgründungsförderung, dem einzigartigen Startup-Ökosystem mit attraktiver Gründungsinfrastruktur, zahlreichen Beratungs- und Qualifikationsprogrammen sowie eigenen Finanzierungsprogrammen.



„Social Economy can help us reinvent the way we live and work.“

Nicolas Schmit, Europäische Kommission,  
Kommissar für Beschäftigung und soziale Rechte



MEXI-Verleihung unter Corona-Bedingungen in der Jugendkirche Samuel in Jungbusch: Preisträger Dr. Nikolaos Deliolanis (Thericon), Salar Armanan (Moanah) und Jan Krikava (KLQC IT). Foto: Thomas Rittelmann

**Business Angels Kongress Baden-Württemberg.** Jährlich vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau im Land Baden-Württemberg vergeben und finanziell bezuschusst, veranstalteten im November 2020 der MAFINEX Gründerverbund Rhein-Neckar e.V. des Fachbereichs für Wirtschafts- und Strukturförderung der Stadt Mannheim gemeinsam mit dem Heidelberg Startup Partners e.V. den Kongress. Über 120 Existenzgründende, Netzwerkpartner sowie Business Angels und Investoren nahmen an der Online-Veranstaltung mit internationalen Referenten teil.

**Social Economy Unterstützungsangebote.** Das KREATECH Zuschussprogramm wurde 2020 um die Zielgruppe Social Economy erweitert und seit 2021 können Gründungen oder kleine Unternehmen mit sozial-ökologischem Wirkungsmodell im Rahmen des neuen Programms „KreaSocTech“ Anträge auf Investitionshilfen stellen.

**ENORME WACHSTUMSFAKTOREN FÜR HIGHTECH-TEAMS**

**Life Science Accelerator Baden-Württemberg.** In 2020 wurden in Mannheim und Heidelberg 13 Teams und 21 Teilnehmende aus den drei Bereichen Medizintechnologie, Digital Health und Biotechnologie begleitet. Insgesamt standen 20 digitale Workshops unter anderem mit internationalen Referenten aus Oxford, Cambridge und Barcelona auf der Agenda – mit dem positiven Effekt einer erhöhten internationalen Zugänglichkeit.

### VERANSTALTUNGEN

11. – 14.02.	EUROCITIES Konferenz Valladolid
21.02.	Technology Ventures
24.09.	EUSES: 1. Road to Mannheim „New challenges, new innovations, new solidarities“
08.10.	Digitales ESER Event mit Vorstellung des Social Innovation Accelerator BW
14.10.	Landeswettbewerb „Gründungsfreundliche Kommune“
29.10.	EUSES: 2. Road to Mannheim „Leaving no one behind“
09.11.	Präsentation der Social Economy Strategie
21.11.	Digitaler Existenzgründungstag Rhein-Neckar
23.11.	Business Angels Kongress Baden-Württemberg
26. – 27.11.	EUSES: 3. Road to Mannheim „Recovery strategy for Europe“
17.12.	EUSES: 4. Road to Mannheim „Health issues and social protection“



Pitch beim Landeswettbewerb Start-up BW local – gründungsfreundliche Kommune 2020/2021. Foto: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg / Start-up BW

Mannheim ist aktiv in ausgewählten Kompetenzfeldern, die den Wirtschaftsstandort insgesamt stärken.

## ZEIT FÜR STRATEGISCHEN FOKUS.



Präsentation der Urkunde zum Qualitätslabel „Cluster-Exzellenz Baden-Württemberg“. Foto: Stadt Mannheim

### AUSGEZEICHNETES CLUSTER MEDIZINTECHNOLOGIE MANNHEIM

**Qualitätslabel „Cluster-Exzellenz Baden-Württemberg“:** Die Clusterinitiative Mannheim Medical Technology Cluster ist eine von aktuell neun Clusterorganisationen, die mit dem renommierten Qualitätslabel „Cluster-Exzellenz Baden-Württemberg“ des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg ausgezeichnet wurden. Landesweit gibt es insgesamt rund 110 regionale Clusterinitiativen, landesweite Netzwerke und Landesagenturen. Darüber hinaus erhielt das Mannheimer Cluster das europaweit gültige „Clustermanagement Excellence Label GOLD“. Beide Auszeichnungen gelten zunächst für zwei Jahre und honorieren die herausragende Leistungsstärke des Clusters mit seinen rund 100 Mitgliedern.

**Förderung von neuem Anwendungszentrum für künstliche Intelligenz – ANIMED.** Die Analyse gewaltiger Datenmengen, die intelligente Steuerung von Instrumenten, Geräten oder Robotersystemen – hierfür ist die Künstliche Intelligenz (KI) und digitale Gesundheitsinnovation ein wichtiger Schlüssel. Mit rund 1,5 Millionen Euro fördert das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg den Aufbau eines Anwendungszentrums für intelligente Maschinen in der Medizintechnik, kurz ANIMED, der Fraunhofer-Projektgruppe für Automatisierung in der Medizin und Biotechnologie (PAMB). Ziel ist der Aufbau von Know-how und der notwendigen Strukturen, um Unternehmen bei der Konzeption, der Realisierung, dem Training oder der Adaption von KI-Lösungen für neue oder modifizierte Geräte und Instrumente zu unterstützen.

### VERANSTALTUNGEN

14.05.	MedTech Change 2020
25.06.	MEDTECHON-SITE
12.08.	„Sommerreise“ Wirtschaftsministerin Dr. Hoffmeister-Kraut



Landeswirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut besichtigt den Mannheim Medical Technology Campus. Foto: Stadt Mannheim / Thomas Tröster

### STEP-BY-STEP STRATEGISCH IN DIE ZUKUNFT

**Medizintechnologie-Sektor als eine der weltweit größten Wachstumsbranchen.** Mannheim und die Region verfügen bereits über starke Medizintechnologie-Akteure in Gewerbe, Industrie, Klinik und Forschung. Allein in Mannheim agieren rund 100 Unternehmen mit rund 10.000 Beschäftigten im Wertschöpfungsnetzwerk Medizintechnologie über alle Wertschöpfungsstufen hinweg und in einer großen Bandbreite unterschiedlicher Technologien und Versorgungsfelder. Beste Voraussetzungen für ein hohes Innovationstempo und die für die moderne Medizin besonders wichtige Multidisziplinarität, um Innovation mit kürzeren Vermarktungszyklen sowie strengen regulatorischen und gesundheitssystembezogenen Anforderungen zu verbinden.

Ziel unseres Clusters ist – wie schon seit dem Start in 2011 – die effiziente Verzahnung von Unternehmen, Klinik und Forschung zu einem Wertschöpfungsnetzwerk in Mannheim und der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar. Dazu gehörte auch in 2020 die einzelbetriebliche Beratung, die Mitwirkung in Verbundforschungsvorhaben, das Angebot von Fortbildungs- und Netzwerkveranstaltungen sowie der Aufbau branchenspezifischer Infrastruktur, um Medizinprodukte schneller und effizienter entwickeln zu können als an anderen Standorten. Inhaltlich umfasst das Cluster Medizintechnologie heute alle Teilsektoren der Gesundheitswirtschaft, damit auch weiterhin die Potenziale optimal gehoben werden können. Grund dafür sind die weiterwachsenden Teilsektoren Medizintechnologie, Pharma, Biotechnologie und Digital Health sowie deren zunehmende integrative, technologieübergreifende Kooperation, kombiniert mit den Entwicklungen des Megatrends Gesundheit.



MMT-Campus. Foto: Mannheim Medical Technology Cluster

„Mannheim und die Region bilden in Europa einen Hotspot in der Medizintechnologie. Dies liegt auch am professionellen Management der Cluster-Initiative Medizintechnologie Mannheim. Mit seinen rund 100 Mitgliedern gehört es zu den leistungsstärksten Clustermanagements in Baden-Württemberg.“

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg

Mannheim ist aktiv in ausgewählten Kompetenzfeldern, die den Wirtschaftsstandort insgesamt stärken.

## ZEIT FÜR URBANE TRANSFORMATION.

### DIGITALE TRANSFORMATION MIT DEM NETZWERK SMART PRODUCTION

**Inbetriebnahme des Smart Production Demonstrators.** Ein Demonstrator, der nicht nur demonstriert, sondern eine industrietaugliche Anlage bietet, die für KMU auf dem Weg zur digitalisierten Produktion wertvolle Anregungen und Lösungsansätze liefert, wurde von 24 der 50 Netzwerkpartner geschaffen. Anfang März wurde der Demonstrator im Rahmen einer feierlichen Inbetriebnahme im MAFINEX-Technologiezentrum vorgestellt. Am Tag darauf stand er im Mittelpunkt der Veranstaltung „Digitale Wertschöpfungsprozesse – Anwendungen und Lösungen für den Mittelstand“, zu der der VDMA Baden-Württemberg mit dem Netzwerk eingeladen hatte. Neben interessanten Praxisbeiträgen erlebten die Teilnehmenden hautnah die praktische Umsetzung der digitalen Transformation.

#### Digi-Pate – Begleitung von KMU auf dem Weg zu Industrie 4.0.

Eine wichtige Rolle spielt der Smart Production Demonstrator auch bei der Arbeit des Digi-Paten. Gestartet in 2019 hat die Beratung von Unternehmen zu Potenzialen der Digitalisierung gerade in 2020 eine herausragende Bedeutung eingenommen. Ein zentraler Baustein dabei ist nach einem Besuch der Firmen eine Einladung ins MAFINEX-Technologiezentrum. Dort stellt der Digi-Pate mit dem Demonstrator konkrete Anwendungsszenarien vor.

### MEILENSTEINE IN SACHEN ENERGIE UND MOBILITÄT

#### SQUARE – Modellprojekt für Gebäudetechnik und Mobilität der Zukunft.

Es ist eines der ambitioniertesten Vorhaben im Bereich Green Tech und Klimaschutz der Stadt Mannheim im vergangenen Jahrzehnt und eines der Pionierprojekte, das aus dem Strategiekonzept „Blue City Mannheim“ der Wirtschaftsförderung entwickelt wurde. Gemeinsam mit den Projektpartnern GBG - Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH und Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) entstand in zentraler Lage auf der Konversionsfläche Franklin mit EFRE-Mitteln in Höhe von drei Millionen Euro aus dem Pro-

gramm „Klimaschutz mit System“ ein Modellprojekt für wichtige Zukunftsthemen wie neue Mobilität, Energieeffizienz, klimaoptimiertes Wohnen oder Smart Grids. Aufgrund zahlreicher technischer Innovationen, wie bspw. der Kopplung von Energieerzeugung mit der E-Mobilität des Mietercarsharing „blueVillage Franklin mobil“ findet SQUARE überregionales Echo. Zwei nach neuesten energetischen Standards sanierte Modellhäuser sowie eine elektromobile Buslinie sind Teil dieses Projektes. Franz Untersteller, Landesminister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, besuchte Anfang August das Projekt. In die Gebäude waren bereits Ende 2019 die ersten Mieter eingezogen. Fertigstellung des Gesamtprojektes war im August 2020. Die Wirtschaftsförderung war der Leadpartner des Projektes.

**RegioWIN - Innovationszentrum Green Tech.** Im Rahmen des Fördermittelwettbewerbs RegioWIN des Landes Baden-Württemberg sind Regionen aufgerufen, auf Basis einer regionalen Innovationsstrategie besonders innovative Leuchtturmprojekte zu entwickeln. Innerhalb der Metropolregion Rhein-Neckar setzte sich das „Innovationszentrum Green Tech“ durch und erreichte Platz 1 der eingereichten Projekte. Das Innovationszentrum soll zentraler Hub für die Startup-, Verbundforschungs- und Unternehmenslandschaft der gesamten Metropolregion werden. Eine Machbarkeitsstudie des Planungsbüros Albert Speer + Partner hat die noch verbleibende Teilfläche des MAFINEX-Technologiezentrums als optimalen Standort für das Zentrum erkannt und die technische Machbarkeit nachgewiesen. Vorbehaltlich der Auswahl des Projekts in der kommenden EFRE-Förderphase 2021-2027 auch auf Landesebene kann das Innovationszentrum Green Tech mit einer maximalen Förderung in Höhe von 7,5 Millionen Euro rechnen. Die verbleibenden weiteren Kosten in Höhe von 6,62 Millionen Euro sind über den städtischen Haushalt zu finanzieren. Dies hat der Gemeinderat bereits einstimmig beschlossen. Das geplante Zentrum richtet sich an KMU, wissenschaftliche Einrichtungen, Verbundvorhaben von Wirtschaft und Wissenschaft sowie Bürgerinnen und Bürger.



Besuch des Mannheimer Modellprojekts SQUARE mit Landesumweltminister Franz Untersteller (z.v.l.) und Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch (r.v.l.).  
Foto: Stadt Mannheim / Markus Proßwitz

### EMISSIONSFREIE LOGISTIK-LÖSUNG

**Micro-Hub – Last-Mile-Konzept für Lieferverkehr.** Für das Konzept zur emissionsfreien Paketzulieferung in der Innenstadt via Lastenfahrrädern „auf der letzten Meile“ konnten die drei Logistikdienstleister DHL, DPD und Jetzat!/Morgenpost gewonnen werden. Ursprünglich geplant als eine zentrale Lösung mit einem kleinen Depot im Quadrat M4a haben Unternehmensentscheidungen zu einer dezentralen Umsetzung geführt. Diese werden die Unternehmen in eigener Verantwortung, ohne die Inanspruchnahme öffentlicher Flächen und finanzielle Zuschüsse realisieren. Das Projekt wird als Teil des Modellstadtvorhabens „Saubere Luft“ des Bundes wie geplant evaluiert.

### VERANSTALTUNGEN

04.03.	Eröffnung Smart Production Demonstrator
05.03.	VDMA-Veranstaltung Industrie 4.0
20.05.	Kompass-Abschlussveranstaltung Smart City
26.05.	UmsetzBar "Lessons Learnt im Shutdown"
01.07.	UmsetzBar "Krisenfest und Resilient"
09.07.	Vorstandssitzung Netzwerk Smart Production
23.07.	Mitgliederversammlung Smart Production
07.10.	Kongress Umwelttechnik BW
22. – 23.10.	Cybersecurity Conference 2020
04.11.	UmsetzBar "KI im Mittelstand"
06.11.	Climathon – Vorträge (Webinar)
17.11.	11. Netzwerkforum KI im Mittelstand (Webkonferenz)



Inbetriebnahme des Smart Production Demonstrators mit Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch (r.). Foto: Stadt Mannheim / Dietrich Bechtel

„Mit SQUARE zeigen die Stadt Mannheim und die Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft einen Weg, wie sich klima- und energieoptimiertes Wohnen in Bestandsgebäuden gestalten lässt. Es ist eindrucksvoll zu sehen, was hier in Sachen Gebäudesanierung, Elektromobilität und Smart Grids umgesetzt wurde.“

Franz Untersteller, Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg

2020

Mannheimer Unternehmen werden auch während der Corona-Pandemie sachkundig beraten.

## ZEIT FÜR INTENSIVE BERATUNG.

### VERLÄSSLICHER ANSPRECHPARTNER IN DER KRISE

Die Unterstützung der Mannheimer Firmen und Selbstständigen stand seit Beginn der Corona-Pandemie über das gesamte Jahr hinweg im besonderen Fokus der Wirtschaftsförderung. Über die sofort eingerichtete Telefon-Hotline führten wir bis Ende des Jahres mit insgesamt 1.223 Firmen Gespräche. Insbesondere in der ersten Zeit gab es Fragen zu den Rechtsverordnungen des Landes Baden-Württemberg und den Allgemeinverfügungen der Stadt. Dank unserer Matrixorganisation und der engen Zusammenarbeit mit anderen relevanten Fachbereichen konnten wir uns sofort so aufstellen, dass wir nahezu alle Anfragen innerhalb von 24 Stunden qualifiziert beantworten konnten.

Verlässlich und umfassend informierten wir seit Beginn des Lockdowns im März die Mannheimer Unternehmen zu Regelungen und Umsetzungsmöglichkeiten: von Möglichkeiten zur finanziellen Unterstützung, Kurzarbeitergeld, Arbeit im Homeoffice, Quarantäne-Bestimmungen und Entschädigungen für Eltern bis hin zu Betriebsrisiken und Möglichkeiten zur Steuerstundung.

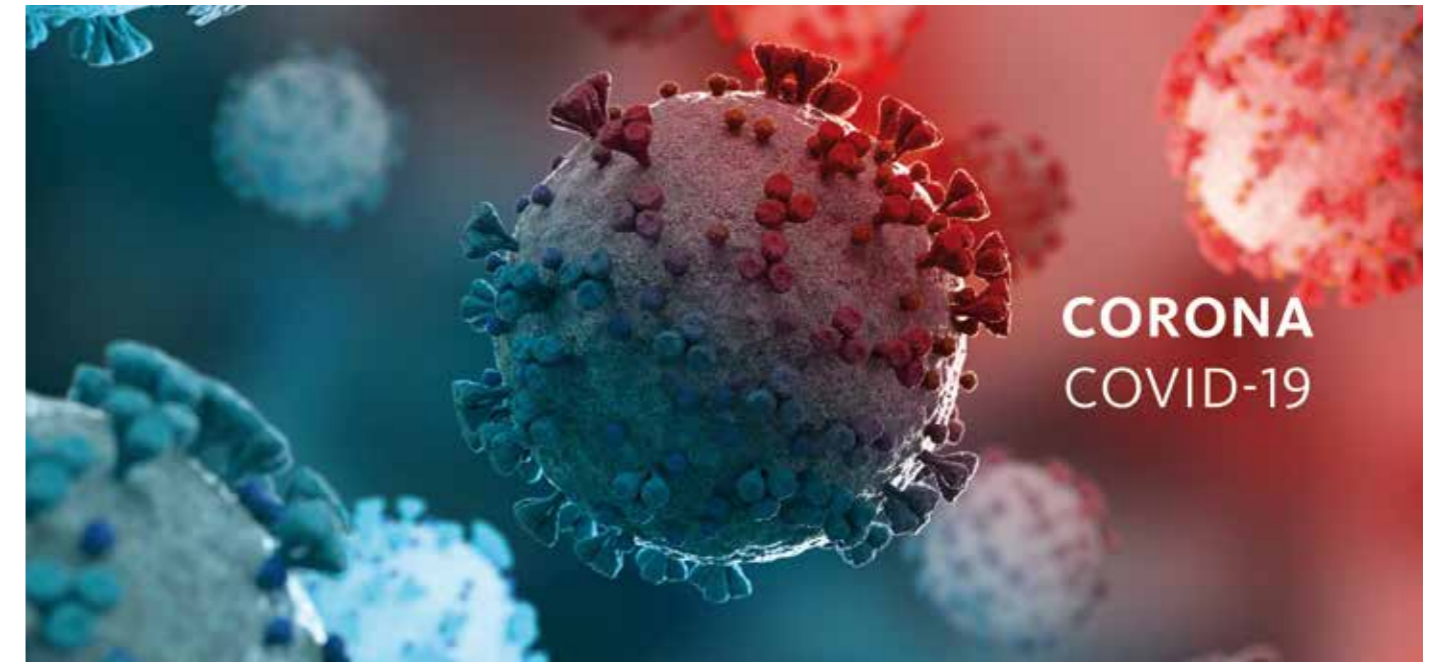
### ÜBERBLICK ÜBER WEITERE BERATUNGSTHEMEN

Insbesondere die Beratung und Unterstützung rund um das Sofort- und Überbrückungshilfeprogramm des Landes Baden-Württemberg und kommunale Soforthilfen der Stadt Mannheim standen auf unserer Agenda. Auch die Unterstützung bei Antragstellungen, z. B. mit Hinweisen auf vorzubereitende Unterlagen im Vorfeld, war von großer Wichtigkeit.

Wir informierten außerdem zu Regelungen bezüglich Fortführung des Geschäftsbetriebs und Geschäftsöffnungen, international tätige Firmen beim Fachkräfteeinsatz im Ausland und nach Rückkehr aus Risikogebieten und gaben Auskunft bezüglich Verdienstausschüttungen nach IfSG und bei Härtefällen wie geringfügig Beschäftigten oder Auszubildenden.

### WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG ALS „SOZIALES OHR“

Als Anlaufstelle für die Mannheimer Wirtschaft sehen wir neben der Beratung zu aktuellen Fakten und Verordnungen unsere Aufgabe auch darin, Unternehmern die Möglichkeit zu geben, über Sorgen und Existenzängste zu sprechen. Mit Verständnis für die damit verbundene Ver-



zweiflung konnten wir vielfach unterstützen, Mut zusprechen und helfen, Perspektiven zu entwickeln – auch bei der Betriebskonzeption.

### ZEITNAHE EXTERNE KOMMUNIKATION

In dieser schwierigen Krisensituation galt es, Unternehmen möglichst zeitnah auf allen bestehenden Kommunikationskanälen zu informieren: mit Sonderausgaben des Online-Newsletters „Fakten & Faktoren“ und des Infobriefs „Themen & Tendenzen“, Informationen über XING und LinkedIn, Basisinformationen und Verlinkungen auf mannheim.de, mehreren Pressemitteilungen und Anzeigen sowie einem Sondernewsletter des Netzwerks Smart Production.

### SCHLÜSSELROLLE DES NETZWERKS SMART PRODUCTION

Das Netzwerk Smart Production und seine Mitglieder waren als Spezialisten in Digitalisierungsfragen aller Art gefragt. Mit vielfältiger Expertise und schnellem Handeln wurden kritische Infrastrukturen weiter betrieben, Produktionseinheiten mit reduzierter Manpower remote gefahren, Internet-Bandbreiten kurzfristig erhöht, Netzwerksicherheit gewährleistet und Tausende Mitarbeiter erfolgreich ins Homeoffice gebracht. Dieser Umstieg funktionierte zeitnah und überwiegend reibungslos. Ein Erfolg, der zeigt, dass die Region über extrem leistungsfähige Spezialisten als Lösungspartner verfügt sowie das Netzwerk Lösungsanbieternde mit kleinen und mittelständischen Unternehmen zusammenbringt.

### UNTERSTÜTZUNGSPROGRAMME FÜR GRÜNDENDE UND STARTUPS

**Corona Sidefonds.** Kurzfristig ins Leben gerufen, mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 500.000 Euro, wurde das Programm bei der Beteiligungsfonds Wirtschaftsförderung Mannheim GmbH angedockt, in drei Fällen wurden je 50.000 Euro Unterstützung bewilligt und ausbezahlt. Das Restvolumen steht für Anträge 2021 zur Verfügung.

**Pre-Seed und Ausweitung auf Pro-Tect.** Die beiden Landesprogramme wurden in 2020 mit Abstand am meisten für die Frühfinanzierung genutzt. 14 virtuelle Ausschüsse haben in diesem Jahr für beide Pro-

gramme stattgefunden. Daraus resultierten sieben Anträge in Pre-Seed. Zudem wurden drei Pre-Seed-Fälle in 2020 bearbeitet, die bereits 2019 positiv beschlossen wurden. Auch die kontinuierliche Begleitung von fünf Fällen aus 2019 war eine Aufgabe in 2020. Zwei der 10 Pre-Seed-Fälle wurden mit der städtischen Co-Finanzierungsvariante unterstützt. Im Rahmen der Pro-Tect Betreuung und Begleitung haben wir in 2020 sechs Fälle positiv beschieden. Vier davon haben einen Antrag gestellt und die Unterstützung wurde ausgezahlt.

**Clubförderung Mannheim.** In Kooperation mit dem Nachtbürgermeister haben wir in einem ersten Aufruf eine Unterstützung in Höhe von insgesamt 126.500 Euro an 18 Unternehmen bewilligt und ausgezahlt. Eine Erweiterung des Programms in Höhe von 90.000 Euro für die Freien Theater in Mannheim wurde mit einem zweiten Aufruf an 16 Clubs und zwei Theater ausgezahlt.

### LEERSTANDSKAMPAGNE IN DEN QUADRATEN

Kostenfrei für Eigentümer: Proaktiv haben wir eine Plakatreihe mit neun Motiven entwickelt, um Leerstände attraktiv zu verkleiden. Zum Einsatz kamen die Plakate unter anderem in der Breiten Straße, der Fressgasse und am Postgebäude.

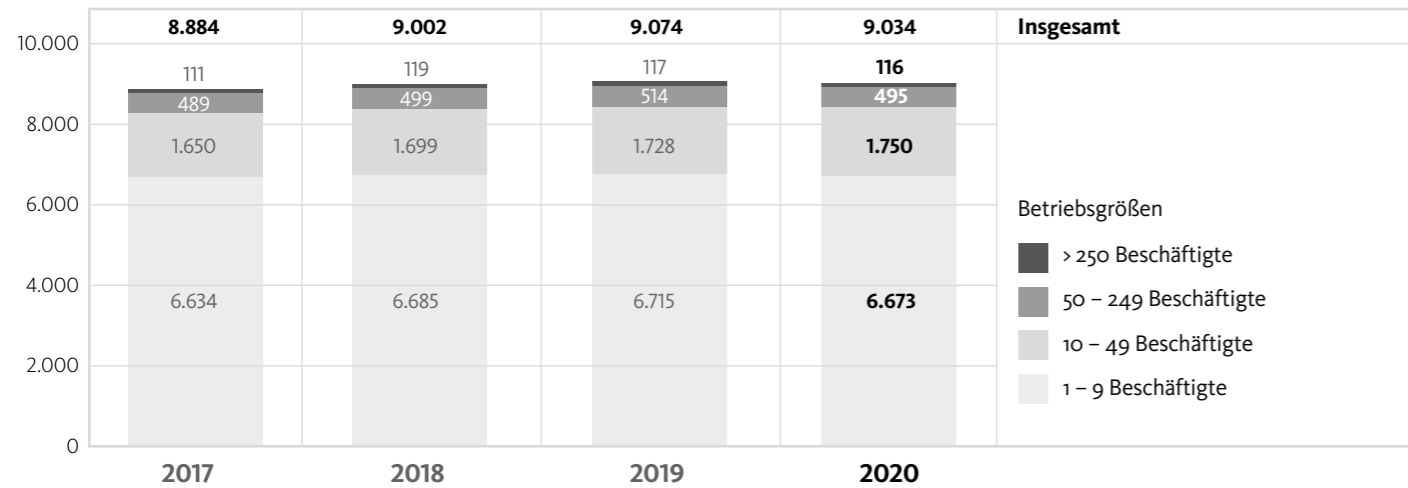
The screenshot shows the Mannheim website interface. At the top left is the 'MANNHEIM' logo. A search bar contains the text 'Ihr Suchbegriff ...' and a search icon. To the right of the search bar are links for 'Kontrast', 'English', and 'Leichte Sprache'. Below the search bar, the main heading is 'Informationen für Wirtschaft und Arbeit'. There are three buttons: 'Informationen in Leichter Sprache', 'Informationen in Gebärdensprache', and 'Information in other Languages'. Below these buttons, there is a text block: 'Die aktuelle Rechtsverordnung des Landes Baden-Württemberg ist auf dessen Internetseite veröffentlicht.' and 'Im Folgenden finden Sie einen Überblick zu Hilfs- und Unterstützungsmaßnahmen des Bundes und des Landes Baden-Württemberg sowie zu ergänzenden Hilfsprogrammen der Stadt Mannheim für Unternehmen, die von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen sind.' To the right of this text is a box for 'Infotelefon für Unternehmen' with the number '0621 293-3351'.

www.mannheim.de/de/informationen-zu-corona/informationen-fuer-wirtschaft-und-arbeit

A red rectangular box with a white telephone handset icon at the top. Below the icon, the text reads: 'Für Mannheimer Unternehmen – Info-Telefon der Wirtschaftsförderung' and '0621 – 293 3351'.

# DATEN UND FAKTEN ZUM WIRTSCHAFTSSTANDORT MANNHEIM.

BETRIEBE NACH BETRIEBSGRÖSSENKLASSEN (Stichtag 30.06.)



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

BESCHÄFTIGTE (AM ARBEITSORT) NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

Stichtag 30.06.	2017	2018	2019	2020
<b>Insgesamt</b>	185.371	189.940	191.615	<b>189.353</b>
Produzierendes Gewerbe insgesamt, davon	51.805	52.188	52.722	<b>51.088</b>
– Verarbeitendes Gewerbe	39.402	39.283	39.036	<b>37.308</b>
– Baugewerbe	8.614	9.088	9.787	<b>9.727</b>
Dienstleistungsbereiche insgesamt, davon	133.335	137.491	138.761	<b>138.132</b>
– Handel; Instandhaltung und Reparatur von KFZ	26.148	26.935	27.266	<b>26.325</b>
– Verkehr und Lagerei	10.543	11.274	11.648	<b>11.744</b>
– Gastgewerbe	5.466	5.213	5.281	<b>4.875</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in wirtschaftlicher Gliederung (Aufteilung nach Wirtschaftszweigklassifikation WZ08)

TALENTQUOTE (Stichtag 30.06.)



\* Talentquote = Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschulabschluss an allen SV-Beschäftigten mit Arbeitsort Mannheim in Prozent

## ARBEITSMARKT

Jahresdurchschnitt	2017	2018	2019	2020
<b>Arbeitslose insgesamt</b>	8.868	8.134	9.032	<b>12.340</b>
Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen mit Wohnort Stadtkreis MA in %	5,4	4,9	5,3	<b>7,2</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Jahresdurchschnitt

## BÜRO- UND IMMOBILIENMARKT

	2017	2018	2019	2020
Vermarktungsvolumen in m <sup>2</sup> (Vermietung + Transaktion an Eigennutzer)	79.000	68.000	71.000	<b>71.000</b>
Bürobestand in Mio m <sup>2</sup> Ende des Jahres	2,03	2,06	2,1	<b>2,1</b>
Leerstand in %	5,1	3,9	4,6	<b>4,9</b>
Durchschnittsmiete in €/m <sup>2</sup> /Monat	11,8	12,9	14,0	<b>13,4</b>
Fertigstellung von Büroflächen in m <sup>2</sup> gif-Mietfläche	31.000	22.000	18.000	<b>73.000</b>

Quelle: GIF-Jahresendabgleich - Büromärkte Deutschland 2019; GIF= (Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung e. V.)

## GEWERBEANMELDUNGEN

	2017	2018	2019	2020
Gewerbeanmeldungen durch Neuerrichtungen und Zuzüge	2.418	2.261	2.623	<b>2.641</b>

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

## EXISTENZGRÜNDUNGSQUOTE – NEUGRÜNDUNGEN\* JE 1.000 EINWOHNER/-INNEN

	2017	2018	2019	2020
Mannheim	7,1	6,6	7,7	<b>7,7</b>
Baden-Württemberg	6,1	6	6,1	<b>6,4</b>

\* Gründungen von juristischen Personen oder Personengesellschaften sowie von natürlichen Personen im Haupt- und Nebengewerbe, Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

## EINWOHNER/-INNEN

Stichtag 31.12.	2017	2018	2019	2020
Wohnberechtigte Bevölkerung absolut	327.664	324.468	325.343	<b>324.009</b>
Erwerbsfähigenquote* in %	68,9	68,9	68,1	<b>68,6</b>

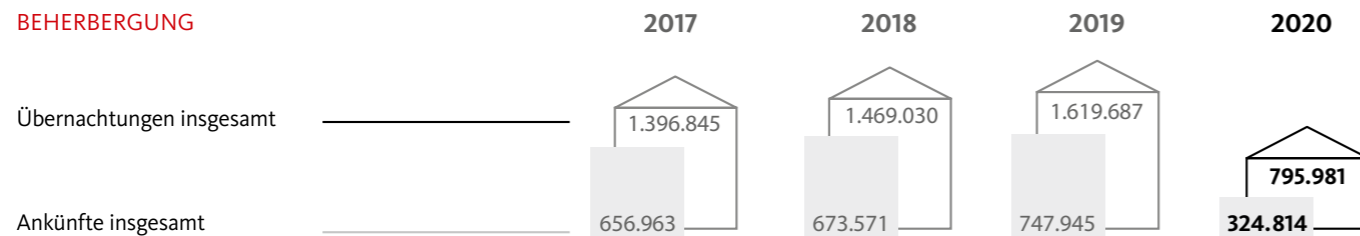
Quelle: Statistikstelle der Stadt Mannheim

\* Anteil aller 15- unter 65-Jährigen an der Hauptwohnbevölkerung

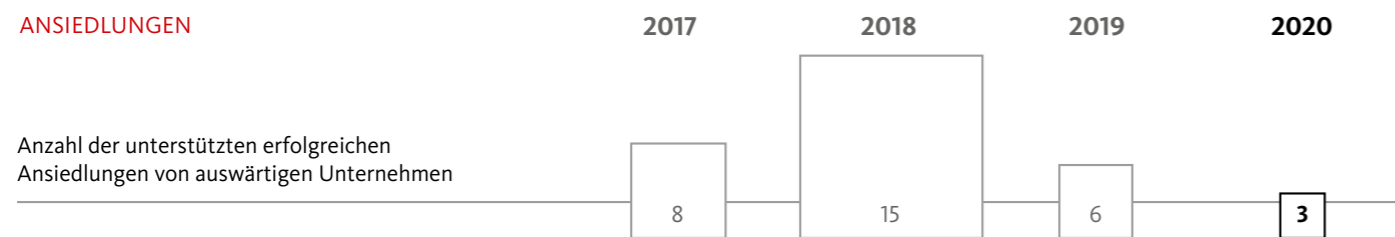
# DATEN UND FAKTEN ZUM WIRTSCHAFTSSTANDORT MANNHEIM.

EINZELHANDELSSTANDORT	2017	2018	2019	2020*
Zentralitätskennziffer	154,5	154	151,9	-
EH-Kaufkraftkennziffer	99,3	99,3	99,4	-

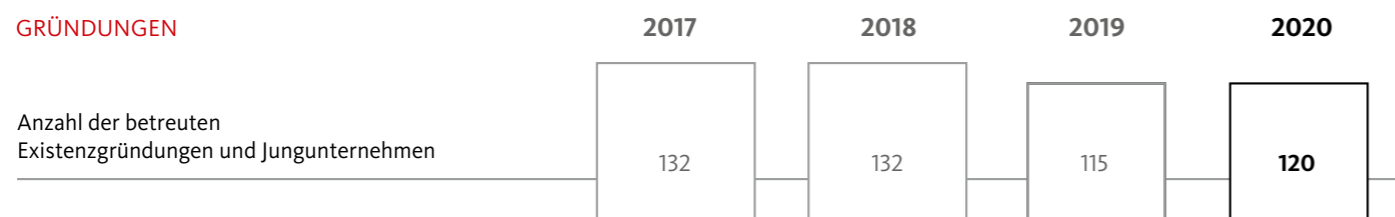
Quelle: GfK – Gesellschaft für Konsumforschung. \* Aktuelle Daten lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.



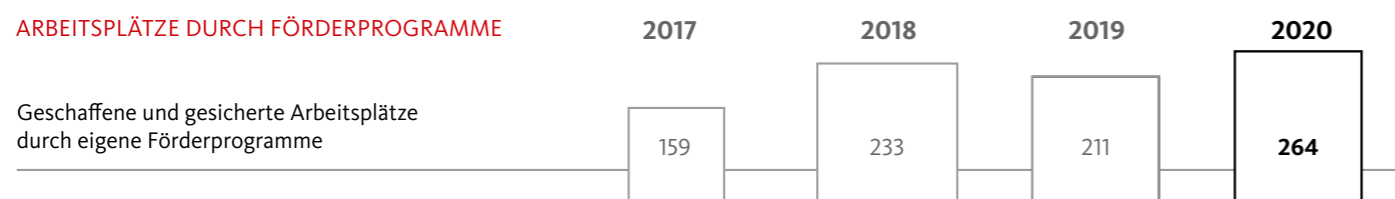
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg



Quelle: Eigene Erhebung FB 80

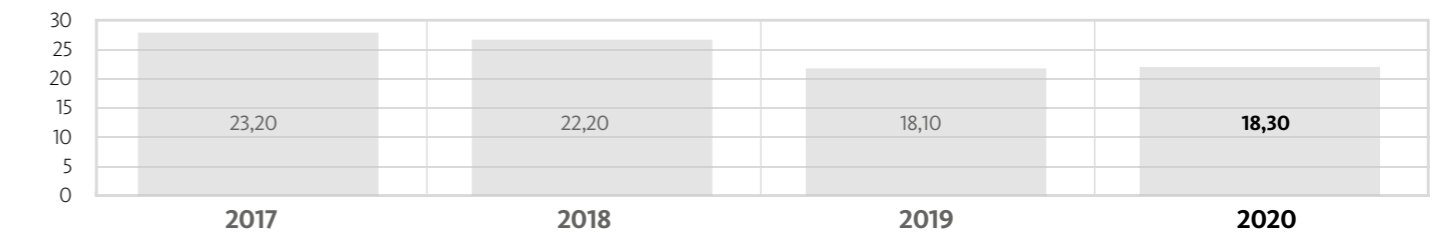


Quelle: Eigene Erhebung FB 80



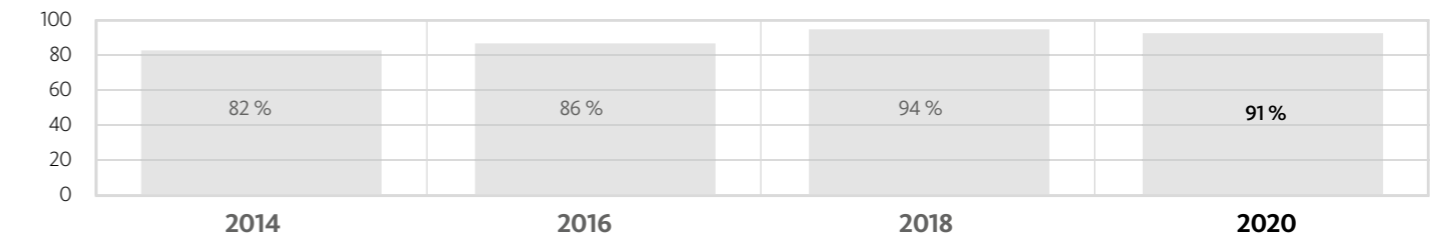
Quelle: Eigene Erhebung FB 80

**BESTAND DER ENTWICKELTEN GEWERBE- UND INDUSTRIEFLÄCHEN IN KOMMUNALEM EIGENTUM (in ha)**



Quelle: Eigene Erhebung FB 80

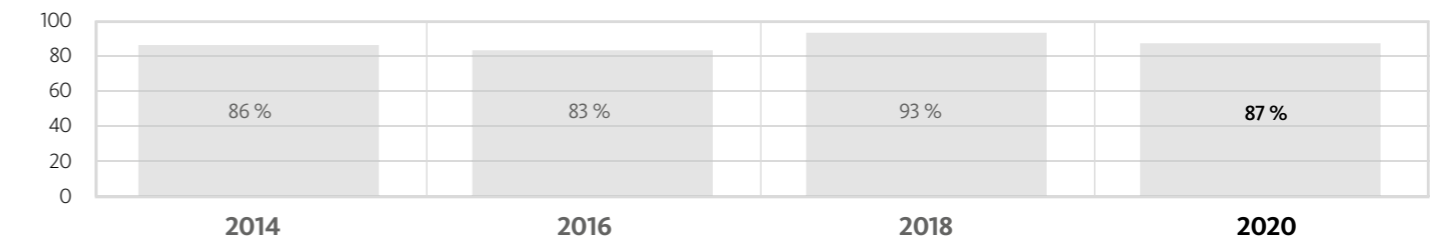
**ANTEIL DER MANNHEIMER UNTERNEHMEN, DIE ANGEBEN, ZUFRIEDEN ODER SEHR ZUFRIEDEN MIT DEM WIRTSCHAFTSSTANDORT ZU SEIN**



Quelle: Unternehmensbefragung

\* Die Basis unserer Kennzahlen bilden die Unternehmens-, Studierenden- und Passantenbefragungen. Da diese Befragungen alle zwei Jahre durchgeführt werden, liegen uns für dieses Thema in 2019 keine aktuellen Kennzahlen vor.

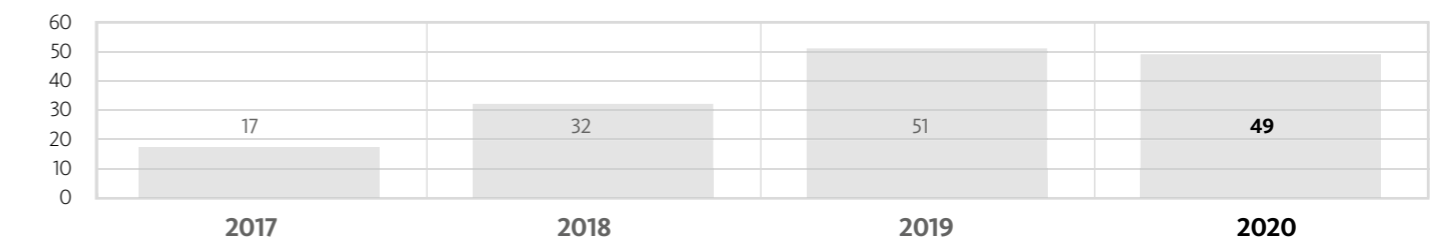
**ANTEIL DER UNTERNEHMEN, DIE DER AUSSAGE ZUSTIMMEN "ICH WÜRD E DEN STANDORT WEITEREMPFEHLEN"**



Quelle: Unternehmensbefragung

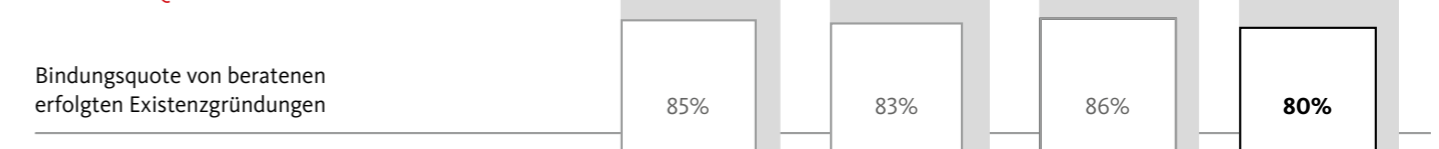
\* Die Basis unserer Kennzahlen bilden die Unternehmens-, Studierenden- und Passantenbefragungen. Da diese Befragungen alle zwei Jahre durchgeführt werden, liegen uns für dieses Thema in 2019 keine aktuellen Kennzahlen vor.

**ERFOLGREICHE VERMITTLUNGEN IN GRÜNDERZENTREN**



Quelle: Eigene Erhebung FB 80

**BINDUNGSQUOTE GRÜNDUNGEN**



Quelle: Eigene Erhebung FB 80

# 31 KÖPFE FÜR IHREN ERFOLG.

## DIE WIRTSCHAFTS- FÖRDERUNG MANNHEIM<sup>2</sup>

Stand: 01.03.2021

### Ihr Erfolg ist unsere Aufgabe!

Egal ob kleine und mittelständische Unternehmen, große und etablierte Konzerne oder Gründerinnen und Gründer: Als Partner der Mannheimer Unternehmen unterstützen wir Sie mit Ideen, Wissen, Erfahrung und den besten Kontakten. Anders gesagt: Wir bringen zusammen, was zusammen gehört. Innovative Ideen mit fundierten Strategien, kreative Konzepte mit wirtschaftlichen Lösungen oder Wissenschaft und Wirtschaft. Ob Sie eine Gewerbefläche benötigen oder eine Firma gründen möchten, ob Sie Kooperationspartner oder andere Kontakte suchen, in vielversprechende Unternehmen investieren möchten, eine sichere Finanzierungslösung oder Unterstützung in Verwaltungsfragen benötigen – was es auch sein mag, wir unterstützen Sie dabei, Ihre Ziele zu erreichen!



**Fachbereichsleitung**  
**Christiane Ram**  
Telefon: 0621-293-3356  
christiane.ram@mannheim.de

### GRÜNDUNGEN & FÖRDERMITTEL



**Gründungen und Fördermittel  
Key Account Management**  
**Jürgen Münch**  
Telefon: 0621-293-3354  
juergen.muench@mannheim.de



**Start-up-Beratung, Geschäftsführung  
Gründerverbund und MAFINEX e.V.**  
**Sonja Wilkens**  
Telefon: 0621-293-3665  
sonja.wilkens@mannheim.de



**Gründungs- und Fördermittelberatung,  
Social Economy, Gründerverbund**  
**Matthias Henel**  
Telefon: 0621-293-2154  
matthias.henel@mannheim.de



**Projektmanagement European  
Social Economy Summit**  
**Melanie Thut**  
Telefon: 0621-293-3358  
melanie.thut@mannheim.de



**Start-up-Beratung, Koordination Life  
Science Accelerator Baden-Württemberg**  
**Dr. Bodo Brückner**  
Telefon: 0621-293-2844  
bodo.brueckner@mannheim.de



**EU-Projektmanagement**  
**Sonja Hauck**  
Telefon: 0621-293-3382  
sonja.hauck@mannheim.de

### ANSIEDLUNG



**Ansiedlung und Gewerbeflächen,  
Teamleitung**  
**Stefan Grether**  
Telefon: 0621-293-3361  
stefan.grether@mannheim.de



**Ansiedlung und Gewerbeflächen Süd**  
**Martin Rostock**  
Telefon: 0621-293-3360  
martin.rostock@mannheim.de



**Ansiedlung und Gewerbeflächen Nord**  
**Nicolas Vierling**  
Telefon: 0621-293-2815  
nicolas.vierling@mannheim.de



**Ansiedlung und Gewerbeflächen Nord**  
**Sabine Roth**  
Telefon: 0621-293-3664  
sabine.roth@mannheim.de



**Projekt Glücksteinquartier**  
**Angelika Tremmel**  
Telefon: 0621-293-5508  
angelika.tremmel@mannheim.de

### CLUSTERMANAGEMENT



**Cluster Medizintechnologie**  
**Dr. Elmar Bourdon**  
Telefon: 0621-293-2155  
elmar.bourdon@mannheim.de



**Cluster Medizintechnologie**  
**Yvonne Soyke**  
Telefon: 0621-293-3367  
yvonne.soyke@mannheim.de



**Energie, Mobilität und Produktion,  
Netzwerk Smart Production**  
**Georg Pins**  
Telefon: 0621-293-3359  
georg.pins@mannheim.de



**Netzwerk Smart Production**  
**Stefan Bley**  
Telefon: 0621-293-2939  
stefan.bley@mannheim.de

### FIRMENKUNDENBETREUUNG



**Standortentwicklung, Key Account Management,  
Stellvertretende Fachbereichsleitung**  
**Dr. Wolfgang Miodek**  
Telefon: 0621-293-3353  
wolfgang.miodek@mannheim.de



**Kleine und mittelständische Unternehmen**  
**Günter Heinisch**  
Telefon: 0621-293-3379  
guenter.heinisch@mannheim.de



**Kleine und mittelständische Unternehmen**  
**Michael Müller**  
Telefon: 0621-293-8803  
michael.mueller@mannheim.de



**Kleine und mittelständische Unternehmen,  
Strategiekoordination**  
**Torben Stieglitz**  
Telefon: 0621-293-2157  
torben.stieglitz@mannheim.de



**Einzelhandels- und Citymanagement**  
**Jutta Weyl**  
Telefon: 0621-293-3384  
jutta.weyl@mannheim.de



**Service-Büro für Unternehmen,  
IT-Koordination**  
**Andreas Braun**  
Telefon: 0621-293-2134  
andreas.braun@mannheim.de

### STANDORTMARKETING & PR



**Standortmarketing & PR**  
**Agi Orlewicz**  
Telefon: 0621-293-2156  
agi.orlewicz@mannheim.de



**Standortmarketing & PR**  
**Diana Schilling**  
Telefon: 0621-293-2914  
diana.schilling@mannheim.de



**Standortmarketing & PR**  
**Bärbel Nietzold**  
Telefon: 0621-293-3668  
baerbel.nietzold@mannheim.de

### VERWALTUNGSTEAM



**Sekretariat**  
**Birgit Schwind**  
Telefon: 0621-293-3352  
birgit.schwind@mannheim.de



**Personal/Finanzen**  
**Corry Merli**  
Telefon: 0621-293-2869  
corry.merli@mannheim.de



**Sekretariat**  
**Claudia Catani**  
Telefon: 0621-293-3383  
claudia.catani@mannheim.de

### MENSCHEN & KOMPETENZEN



**Fachkräfte und Talente, Geschäftsführung Arbeits-  
kreis ESF und Welcome Center Rhein-Neckar**  
**Harald Pfeiffer**  
Telefon: 0621-293-2049  
harald.pfeiffer@mannheim.de



**Fachkräfte und Talente, Mannheim-Stipendien**  
**Anett Jakob-Jüngling**  
Telefon: 0621-293-2102  
anett.jakob-juengling@mannheim.de



**Fachkräfte und Talente, Koordination Brücken-  
maßnahme BWL und Arbeitskreis ESF**  
**Rolf Schäfer**  
Telefon: 0621-293-3355  
rolf.schaefer@mannheim.de



**Stadt Mannheim**

Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung

Rathaus E 5 | 68159 Mannheim

Tel. +49 (0) 621 / 293 3351

wirtschaftsfoerderung@mannheim.de

www.mannheim.de

Gestaltung: POZZI7

Text: Nicole Wanninger

Titelfoto: Thommy Mardo

Abbildung: CUBEX ONE

**STADT MANNHEIM**<sup>2</sup>

Wirtschafts- und  
Strukturförderung

